

PIAGGIO MÖCHTE IHNEN DANKEN

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung für Sie vorbereitet, so dass Sie die Qualität des Fahrzeug voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Die Bedienungsanleitung enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erhalten Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

MP3 LT 300 i.e. SPORT - BUSINESS ABS - ASR



PIAGGIO®

Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung sind derart zusammengestellt worden, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die bei **Vertragshändlern oder autorisierten Vertragswerkstätten** durchgeführt werden müssen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstätten**.



Sicherheit der personen

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



Umweltschutz

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.



Unversehrtheit des fahrzeugs

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen bedeuten.

Die Zeichen, die auf dieser Seite wiedergegeben werden, sind sehr wichtig. Sie dienen dazu bestimmte Stellen in diesem Heft besonders hervorzuheben, denen besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden muss. Wie Sie sehen, bestehen diese Zeichen aus einem jeweils unterschiedlichen graphischen Symbol und einer unterschiedlichen Farbe, was Ihnen ermöglichen soll sofort, einfach und klar die Zuordnung des Inhalts zu dem jeweiligen Bereich vorzunehmen.

INHALTSVERZEICHNIS

FAHRZEUG	7	Öffnen van het zadel voor de toegang tot de helmbak met afstandsbediening.....	45
Das cockpit.....	8	Sattelöffnung für Zugang zum Helmfach über Drucktaste.....	45
Analoge instrumente.....	9	Öffnen der sitzbank als zugang zum helmfach im notfall.....	46
Kontrollampeneinheit.....	12	Fahrgestell- und motornummer.....	46
Uhr.....	12	Einstellung wetterschutz.....	47
Digitales display.....	13	Taschenhaken.....	47
Wartungs-ikonen.....	21	Vorruestung fuer die Zubehoerinstallation.....	48
Einstellung Außentemperaturanzeige.....	21	BENUTZUNGSHINWEISE	49
Einstellung funktion stunden/ minuten.....	22	Kontrollen.....	50
Taste "MODE".....	23	Auftanken.....	50
Zündschloss.....	24	Reifendruck.....	53
Lenkerschloss absperren.....	24	Einstellen der Stoßdämpfer.....	55
Lenkschloss aufsperrn.....	25	Einfahren.....	56
Lenkradschloss absperren.....	25	Starten van de motor.....	57
Hupendruckknopf.....	26	Vorkehrungen.....	59
Umschalter fernlicht/ abblendlicht.....	26	Bei startschwierigkeiten.....	60
Schalter warnblinkanlage.....	27	Abstellen des Motors.....	60
Startschalter.....	27	Ständer.....	61
Schalter zum Abstellen des Motors.....	28	Automatische kraftübertragung.....	61
Wechselschalter lösen - blockieren vordere federung.....	28	Sicheres fahren.....	62
Antiblockiersystem (ABS).....	29	Blockierungssystem für vordere Radaufhängung/ Federung.....	64
Antiblockiersystem (ASR).....	30	Handbremse.....	67
Die wegfahrsperr.....	35	Integralbremssystem mit bremspedal.....	68
Die schlüssel.....	35	WARTUNG	71
LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperr.....	36	Motorölstand.....	72
Arbeitsweise.....	36	Kontrolle Motorölstand.....	72
Die programmierung der Piaggio wegfahrsperr.....	38	Nachfüllen von Motoröl.....	73
Fernbedienung für sitzbanköffnung.....	40	Ölkontrollampe (unzureichender öldruck).....	73
Programmierung der Fernbedienung.....	41	Motorölwechsel.....	74
Zugang zum benzintank.....	42	Hinterradgetriebeölstand.....	75
USB-Buchse.....	43		
Het zadel.....	44		

Reifen.....	77
Ausbau der zündkerze.....	78
Ausbau luftfilter.....	79
Kühlflüssigkeitsstand.....	80
Kontrolle bremsflüssigkeitsstand.....	81
Auffüllen von bremsflüssigkeit.....	82
Batterie.....	84
Inbetriebnahme einer neuen Batterie.....	84
Längerer stillstand.....	85
Sicherungen.....	85
Lampen.....	91
Auswechseln der scheinwerferlampen.....	93
Einstellung des scheinwerfers.....	98
Vordere blinker.....	99
Rücklichteinheit.....	100
Hintere blinker.....	100
Nummernschildbeleuchtung.....	101
Helmfachbeleuchtung.....	102
Rückspiegel.....	102
Hinterrad-scheiben-bremse.....	103
Loch im reifen.....	104
Stilllegen des fahrzeugs.....	105
Fahrzeugreinigung.....	106
TECHNISCHE DATEN.....	113
Daten.....	114
ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR.....	119
Hinweise.....	120
DAS WARTUNGSPROGRAMM.....	123
Tabelle wartungsprogramm.....	124
Tabelle der regelmäßigen Wartungsarbeiten.....	126
Tabelle empfohlene produkte.....	127

MP3 LT 300 i.e. SPORT - BUSINESS ABS - ASR

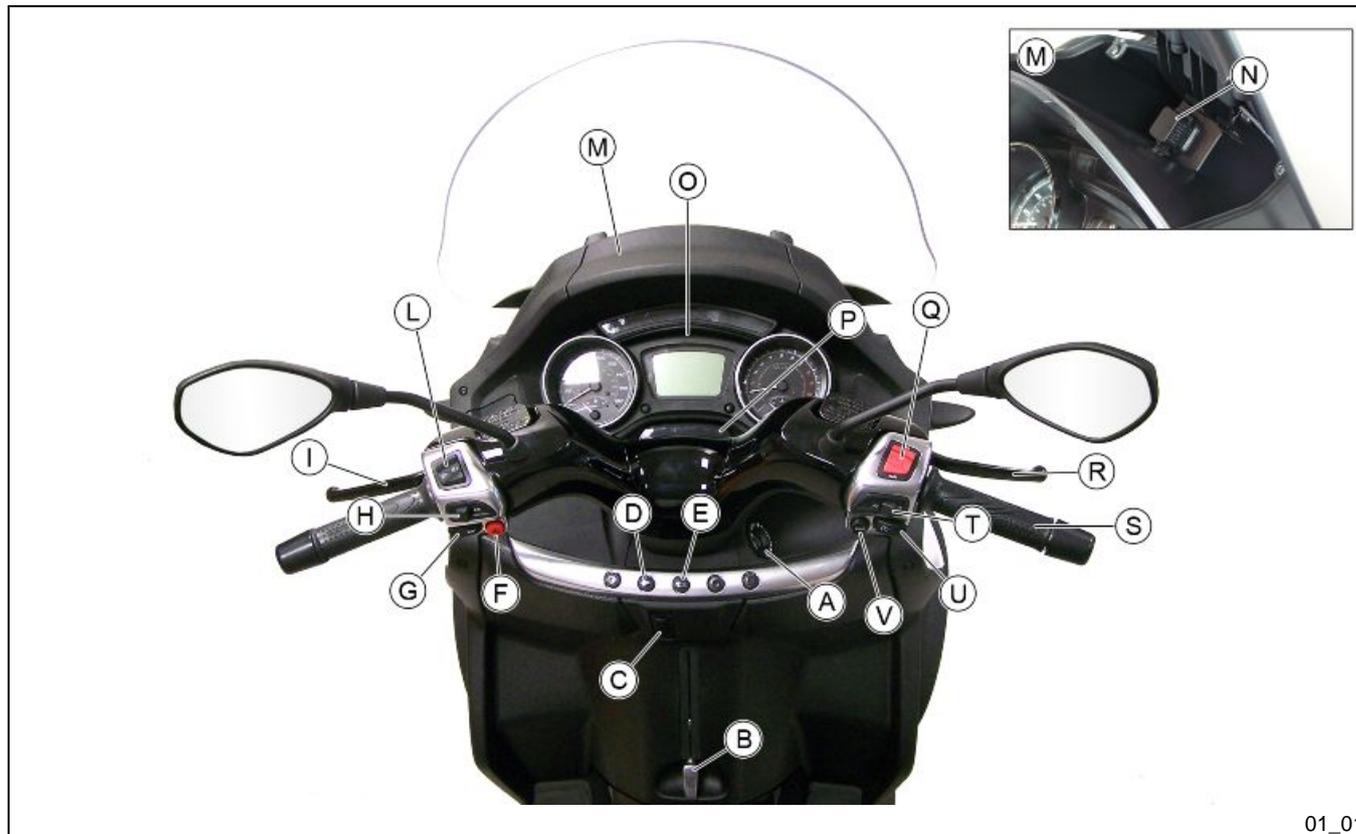


PIAGGIO®



**Kap. 01
Fahrzeug**

Das cockpit (01_01)



A = Zündschlüssel

B = Feststellbremse

C = Taschenhaken

D = Taste ASR

E = Taste für Sitzbanköffnung

F = Taste Warnblinkanlage

G = Hupenschalter

H = Blinkerschalter

I = Bremshebel Hinterradbremse

L = Licht-Wechselschalter

M = Ablagefach

N = USB-Buchse

O = Analoge Instrumenteneinheit mit Digitaldisplay

P = Kontrolllampeneinheit

Q = Not-Aus-Schalter RUN/OFF

R = Bremshebel Vorderradbremse

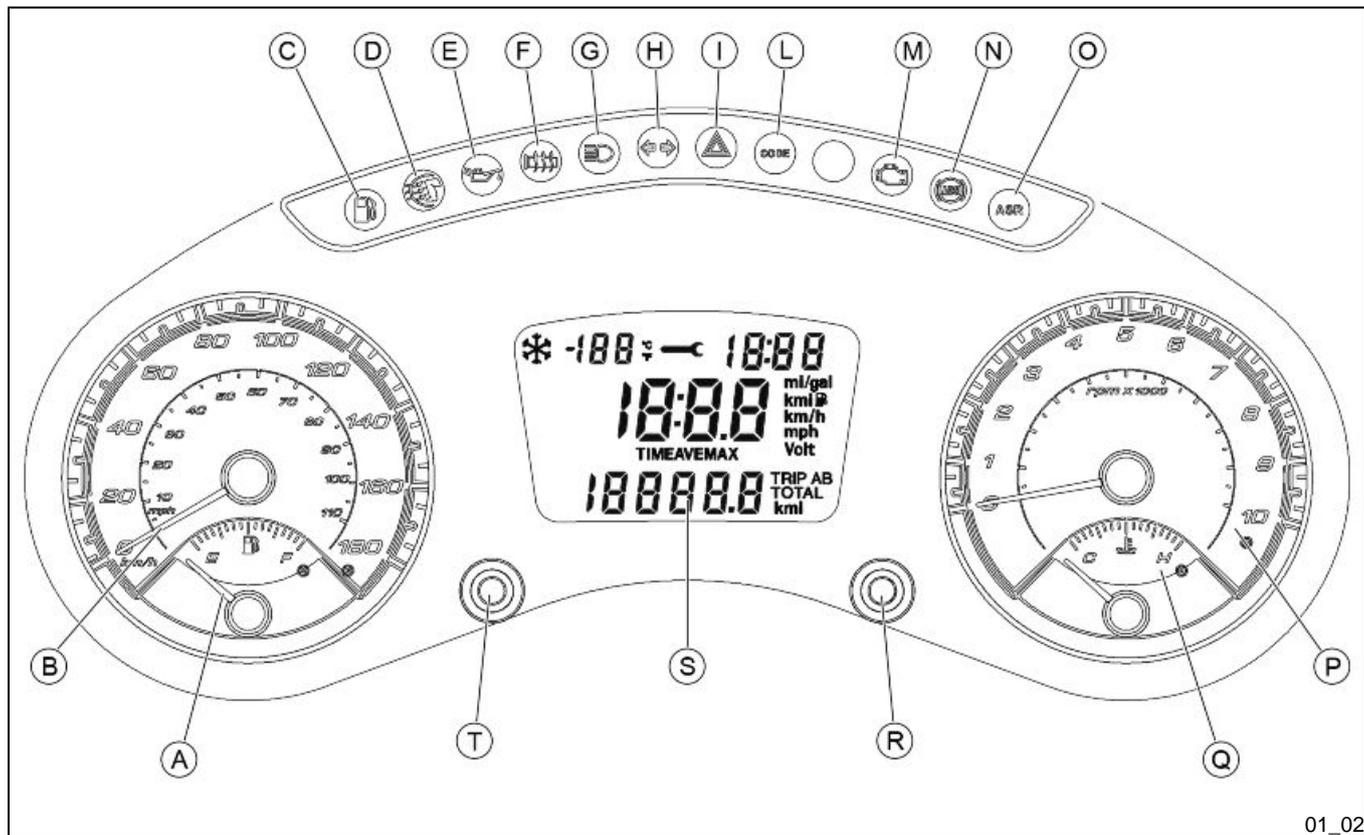
S = Gasgriff

T = Wechselschalter Verriegeln - Entriegeln vordere Federung

U = Anlasserschalter

V = MODE-Taste

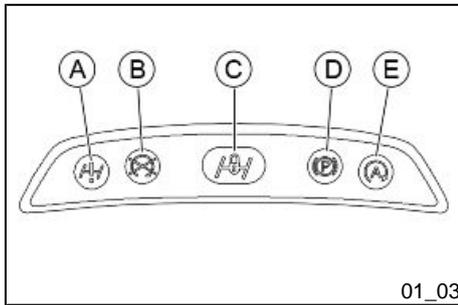
Analoge instrumente (01_02)



01_02

A = Benzinstandanzeiger

- B** = Tachometer
- C** = Benzinreservekontrolle
- D** = Kontrolllampe Beiwärmer (wo vorgesehen)
- E** = Öldruckkontrolle
- F** = Kontrolllampe Griffheizung (wo vorgesehen)
- G** = Fernlichtkontrolle
- H** = Blinkerkontrolle
- I** = Kontrolllampe Warnblinkanlage
- L** = Led Wegfahrsperre
- M** = Kontrolllampe Verwaltung und Meldung Motorstörungen
- N** = ABS-Kontrolllampe
- O** = ASR-Kontrolllampe
- P** = Drehzahlmesser
- Q** = Kühlfüssigkeits-Temperaturanzeige
- R** = SET-Taste
- S** = Digitaldisplay
- T** = Taste ODO/TRIP



01_03

Kontrolllampeneinheit (01_03)

A = Kontrolllampe Störung Verriegelungssystem (Roll-Lock-System) vordere Federung

B = Kontrolllampe Motorstopp

C = Kontrolllampe Verriegelungssystem (Roll-Lock-System) vordere Federung

D = Kontrolle angezogene Feststellbremse

E = Kontrolllampe nicht aktiv



01_04

Uhr (01_04)

Die Uhr zeigt bei laufendem Fahrzeug oder Schlüssel in Position «KEY ON», die aktuelle Stunde und Minuten an, wie nach der manuellen Einstellung, im Format «hh:mm».

Stellen Sie die Uhrzeit korrekt ein, wie im Abschnitt «Einstellung Funktion Stunden/Minuten» beschrieben.

WARNUNG

AUS SICHERHEITSGRÜNDEN KANN DIE UHREINSTELLUNG AUSSCHLIEßLICH BEI STEHENDEM FAHRZEUG VORGENOMMEN WERDEN.

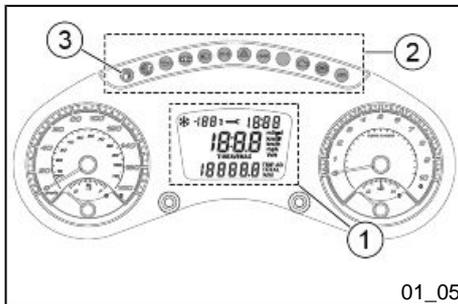
WARNUNG

EIN ABKLEMMEN DER BATTERIEKABEL SETZT DIE UHR ZURÜCK

Digitales display (01_05, 01_06, 01_07, 01_08, 01_09, 01_10, 01_11, 01_12, 01_13, 01_14, 01_15, 01_16, 01_17)

Den Zündschlüssel in die Position «ON» drehen:

- es leuchten alle Funktionen auf dem Digitaldisplay «1» auf;
- Es leuchten alle Kontrolllampen «2» am Armaturenbrett auf;
- Die Kontrolllampe der Benzinreserve «3» bleibt zwei Sekunden lang eingeschaltet und zeigt dann das Erreichen der Reserve im Tank an;;
- Die Zeiger laufen bis zum Skalendendwert und zurück und bleiben auf dem anzuzeigenden Wert stehen.



01_05

Das Digitaldisplay kann in fünf Hauptbereiche aufgeteilt werden, innerhalb derer sich die Funktionen und Einstellungen stattfinden:

- Temperaturanzeige und Warnung Eis «4»;
- Wartungs-Ikone «5»;
- Uhr «6»;
- Informationen zu Geschwindigkeit, momentanem und durchschnittlichem Kilometerstand, Autonomie, Batteriespannung «7»;
- Entfernungsinformationen «8», die sich auf die Funktionen «TOTAL», «TRIP A» und «TRIP B» beziehen.



01_06

Das Fahrzeug verfügt über drei Haupttasten für die Navigation im Digitaldisplay:

- «MODE» Taste, auf dem rechten Schalter;
- «ODO/TRIP» und «SET» Tasten unter dem Digitaldisplay.

ANMERKUNG

BEI DER NAVIGATION IM DISPLAY WERDEN DEFINIERT ALS:

- «KURZER DRUCK»: DRUCK EINER ANGEGEBENEN TASTE FÜR WENIGER ALS EINE HALBE SEKUNDE;



01_07



01_08

- «LANGER DRUCK»: DRUCK EINER ANGEGEBENEN TASTE FÜR MEHR ALS DREI SEKUNDEN;.

DISPLAY-NAVIGATION

HAUPTMENÜ

Die Navigation im Display findet im Wesentlichen in den drei Fenstern des Hauptmenüs statt:

- «TOTAL»: ist das Fenster des Gesamtkilometerstands und zeigt die Gesamtinformationen, die ab dem ersten Start des Fahrzeugs gespeichert wurden;
- «TRIP A»: ist das Fenster der ersten Teilstrecke, die man speichern möchte; es zeigt die Informationen zum festgelegten Intervall;
- «TRIP B»: ist das Fenster der zweiten Teilstrecke, die man speichern möchte; es zeigt die Informationen zum festgelegten Intervall.

Man kann sich zwischen den Hauptmenüs von «TOTAL», «TRIP A» und «TRIP B» (in dieser Reihenfolge) orientieren, indem man kurz die Taste «ODO/TRIP» drückt oder durch einen kurzen Doppeldruck der Taste MODE.

In jedem dieser Hauptmenüs kann wiederum auf unterschiedliche Weise und mit verschiedenen Funktionen navigiert werden, je nach dem verwendeten Befehl:

- KURZER DRUCK DER TASTE «MODE»
- KURZER DOPPELTER DRUCK DER TASTE «MODE»
- LANGER DRUCK DER TASTE «MODE»
- KURZER DRUCK DER TASTE «ODO/TRIP»

- LANGER DRUCK DER TASTE «ODO/TRIP»

KURZER DRUCK DER TASTE «MODE»

Im Fenster «TOTAL», im mittleren Bereich des Displays, kann man nacheinander ablesen:

- Kilometerstand, in «km/l» oder in «mi/gal» angegeben;
- geschätzte Restautonomie, ausgedrückt in «km» oder «mi»;
- Batteriespannung, ausgedrückt in «V».

Im unteren Bereich des Displays bleibt der Gesamtkilometerstand seit dem ersten Start des Fahrzeugs in «km» oder «mi» angezeigt.

Im Fenster «TRIP A», im mittleren Bereich des Displays, kann man nacheinander ablesen:

- Kilometerstand, in «km/l» oder in «mi/gal» angegeben;
- durchschnittlicher Kilometerstand, berechnet seit Beginn der Statistiken «TRIP A», in «km/l» oder in «mi/gal» angegeben;
- geschätzte Restautonomie, ausgedrückt in «km» oder «mi»;
- Zeit im Format «hh:mm», berechnet seit Beginn der Statistiken «TRIP A»;
- Durchschnittsgeschwindigkeit, berechnet seit Beginn der Statistiken «TRIP A», ausgedrückt in «km/h» oder «mph»;
- Erzielte Höchstgeschwindigkeit, erfasst seit Beginn der Statistiken «TRIP A», ausgedrückt in «km/h» oder «mph»;
- Batteriespannung, ausgedrückt in «V».

Im unteren Bereich des Displays bleibt der seit Beginn der Statistiken «TRIP A» zurückgelegte Kilometerstand in «km» oder «mi» angezeigt.

Im Fenster «TRIP B», im mittleren Bereich des Displays, kann man nacheinander ablesen:

- Kilometerstand, in «km/l» oder in «mi/gal» angegeben;
- durchschnittlicher Kilometerstand, berechnet seit Beginn der Statistiken «TRIP B», in «km/l» oder in «mi/gal» angegeben;
- geschätzte Restautonomie, ausgedrückt in «km» oder «mi»;

- Zeit im Format «hh:mm», berechnet seit Beginn der Statistiken «TRIP B»;
- Durchschnittsgeschwindigkeit, berechnet seit Beginn der Statistiken «TRIP B», ausgedrückt in «km/h» oder «mph»;
- Erzielte Höchstgeschwindigkeit, erfasst seit Beginn der Statistiken «TRIP B», ausgedrückt in «km/h» oder «mph»;
- Batteriespannung, ausgedrückt in «V».

Im unteren Bereich des Displays bleibt der seit Beginn der Statistiken «TRIP B» zurückgelegte Kilometerstand in «km» oder «mi» angezeigt.

KURZER DOPPELTER DRUCK DER TASTE «MODE»

Gleiche Funktion des kurzen Drucks der Taste «ODO/TRIP».

LANGER DRUCK DER «MODE» TASTE

Aus jeglicher Funktion von jedem beliebigen Fenster aus gelangt man durch langen Druck der Taste «MODE» zur Anzeige des «Kilometerstands» im entsprechenden Fenster des Hauptmenüs.

KURZER DRUCK DER TASTE «ODO/TRIP»

Man durchläuft nacheinander die Fenster: «TOTAL», «TRIP A», «TRIP B».

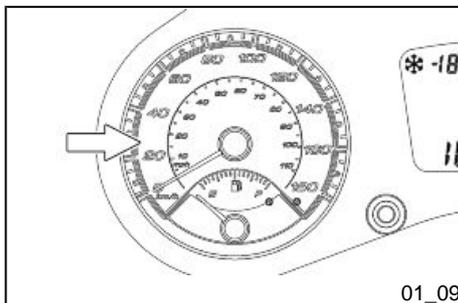
LANGER DRUCK DER TASTE «ODO/TRIP»

- Wenn man im Fenster «TOTAL» ist, erzielt man keinerlei Wirkung;
- in jedem beliebigen internen Fenster von «TRIP A» werden die seit Beginn der Statistiken «TRIP A» gespeicherten Information zurückgesetzt;
- in jedem beliebigen internen Fenster von «TRIP B» werden die seit Beginn der Statistiken «TRIP B» gespeicherten Information zurückgesetzt.

FENSTER UND VORGÄNGE IN DEN UNTERMENÜS

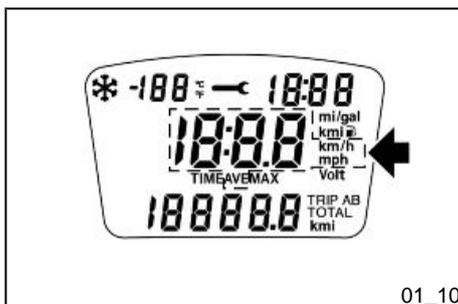
MOMENTANE, DURCHSCHNITTLICHE UND HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT

- Die momentane Geschwindigkeit kann auf dem Tachometer abgelesen werden.



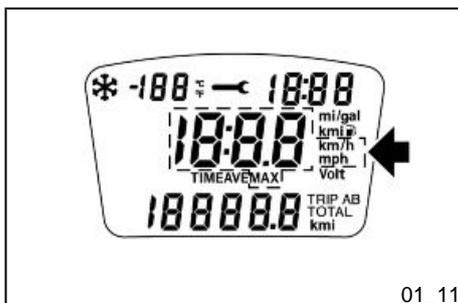
01_09

- Wenn man wie beschrieben im Display navigiert, kann man die durchschnittliche Geschwindigkeit «AVG» des TRIP A oder des TRIP B anzeigen, je nachdem in welchem Menü man gerade ist.

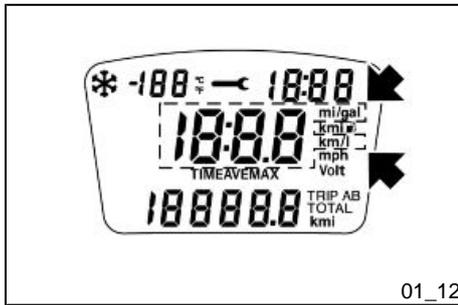


01_10

- Wenn man wie beschrieben im Display navigiert, kann man auch die erreichte Höchstgeschwindigkeit «MAX» des TRIP A oder des TRIP B anzeigen, je nachdem in welchem Menü man gerade ist.



01_11



KILOMETERSTAND UND DURCHSCHNITTLICHER KILOMETERSTAND

Diese Angaben sind in «km/l» oder in «mi/gal», je nach am Display eingestellter Maßeinheit.

- Der Kilometerstand ist das erste am Display angezeigte Fenster und auch jenes Fenster, welches angezeigt wird, wenn man durch einen langen Druck der «MODE» Taste die Untermenüs von «TOTAL», «TRIP A» oder «TRIP B» verlässt.
- Der durchschnittliche Kilometerstand ist in allen Untermenüs das nachfolgende Fenster und unterscheidet sich durch die Anzeige «AVG».

Beide Verbrauchsdaten sind berechnete Werte.

Der Kilometerstand wird nur angezeigt, wenn die Geschwindigkeit des Fahrzeugs höher ist als 5 km/h (3 mph), anderenfalls wird das Symbol «-.-» angezeigt.

Der durchschnittliche Kilometerstand wird auch bei stehendem Fahrzeug mit laufendem Motor berechnet. Werden die Daten mit der Taste «ODO/TRIP» zurückgestellt, wird der durchschnittliche Kilometerstand angezeigt, nachdem man mindestens 0,1 km (0,1 mi) zurückgelegt hat.

RESTAUTONOMIE

Die je nach Einstellungen des Displays in «km» oder «mi» angezeigte Restautonomie ist ein berechneter und geschätzter Wert.

Die Restautonomie, welche nach dem durchschnittlichen Kilometerstand der letzten drei Minuten berechnet wird, kann bei gleichbleibender Geschwindigkeit genauer eingeschätzt werden.

Ab dem Einschalten der Benzinreservekontrolle ist der angezeigte Wert der Restautonomie «---». So bald wie möglich tanken.

EINSTELLUNG DER MASSEINHEIT

Die Taste "**MODE**" «R» drücken (und für mindestens 3 Sekunden gedrückt halten) und gleichzeitig den Zündschlüssel auf "**ON**" umschalten.

Die Symbole "**kmi**" und "**°C-°F**" beginnen zu blinken.

"**kmi**" ist die Kombination aus "**km**" (Kilometer) und "**mi**" (Meilen).

Wird die Taste "**MODE**" weniger als eine Sekunde gedrückt, können nacheinander die Symbole "**km**" und "**mi**" ausgewählt werden.

Die Taste "**SET**" drücken und für mindestens 3 Sekunden gedrückt halten, um die Auswahl zu bestätigen.

Jetzt blinkt das Symbol für die Anzeige der Raumtemperatur "**°C-°F**".

Wird die Taste "**MODE**" weniger als eine Sekunden gedrückt, können nacheinander die Symbole "**°C**" und "**°F**" ausgewählt werden.

Die Taste "**SET**" drücken und für mindestens 3 Sekunden gedrückt halten, um die Auswahl zu bestätigen.

BATTERIE

Zeigt die momentane Spannung (Volt) der Batterie an.

Ein Wert um 14-14.5V während der Fahrt weist auf einen korrekten Betriebszustand des Batterieladesystems hin.

Unter diesen Bedingungen wird eine effiziente Batterie korrekt bis zu ihrem Höchststand geladen.

Falls die Batteriespannung bei der Fahrt unter 12.0 V bleibt, kann dies auf eine Fehlfunktion im Batterieladesystem oder in der Batterie selbst hinweisen. Wenn man den Motor abstellt, könnte ein darauffolgendes Anlassen nicht mehr möglich sein.



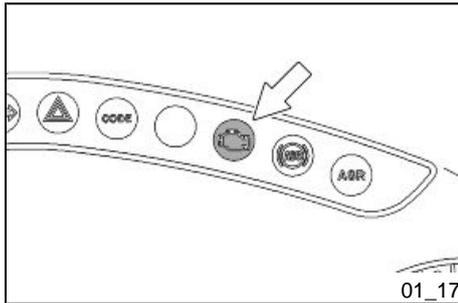
01_15



01_16

CHRONOMETER

Das Untermenü «TIME» zeigt die Zeit an, ausgedrückt in «hh:mm», die seit der Nullstellung des laufenden TRIP (A oder B) vergangen ist.



01_17

KONTROLLLAMPE UND MELDUNG MOTORSTÖRUNG

Die Kontrolllampe zeigt mögliche Störungen an, die von dem Motorsteuergerät erfasst wurden. Nach dem Startcheck an dem Schalter «ON» hat die Kontrolllampe, bei Störungen, zwei verschiedene Meldearten:

- LAMPE DAUERHAFT EINGESCHALTET

Ein Fehler wurde entdeckt, der die Motorleistung beeinträchtigen/verringern könnte.

- LAMPE BLINKT

Ein Fehler wurde festgestellt, der die Sicherheit des Fahrers beeinträchtigen könnte, da die Motorleistung absichtlich nachlässt.

In beiden Fällen wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

Wartungs-ikonen (01_18)

Die Ikone der Wartung blinkt fünf Sekunden lang bei jedem Einschalten des Fahrzeugs, nach dem Check des Armaturenbretts, ab 300 km vor Fälligkeit jedes Wartungscoupons.

Entsprechend der Wartungsprogramm-Tabelle, bleibt das Symbol bei Erreichen der vorgesehenen Wartungsintervalle eingeschaltet (das erste nach 1000 km, daraufhin bei 5000 km und dann alle 5000 km), bis zur Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten.

Für die planmäßigen Wartungsarbeiten und die Rücksetzung der Ikone, wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.



DIE ERSTE KONTROLLE AUF JEDEN FALL WIE IN DER TABELLE DES WARTUNGSPROGRAMMS FESTGELEGT NACH 1000 km DURCHFÜHREN.

Einstellung Außentemperaturanzeige (01_19)

Die Anzeige der Außentemperatur befindet sich auf der linken Seite des Displays, in «°C» oder «°F», je nach eingestellter Maßeinheit.

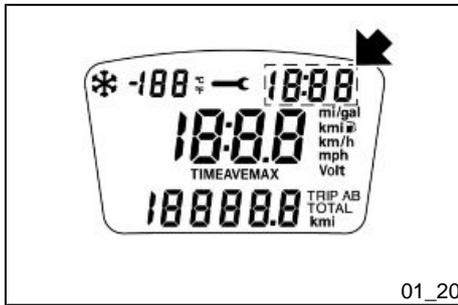
Falls die Außentemperatur niedriger ist als 3°C, empfehlen wir noch größere Vorsicht beim Fahren; das Sternchen weist auf das mögliche Vorkommen von Eis auf der Straßendecke hin.



01_18



01_19



Einstellung funktion stunden/ minuten (01_20, 01_21)

Zum Ändern oder Einstellen der Uhrzeit, bei laufendem Fahrzeug oder mit Schlüssel in der Position «KEY ON», wie folgt vorgehen:

- durch langes Drücken der «SET» Taste blinkt die Stundenanzeige im "hh" Format;
- Stunden einstellen, indem man die Taste «SET» erneut kurz drückt;
- ein langes Drücken bestätigt den eingestellten Wert (oder der vorhandene Wert, falls er nicht geändert wurde) und die Minuten beginnen im «mm» Format zu blinken.
- Minuten durch kurzes Drücken der «SET» Taste einstellen;
- ein langes Drücken bestätigt den eingestellten Wert (oder der vorhandene Wert, falls er nicht geändert wurde) und die Uhrzeit wird verlassen.

Falls die «SET» Taste während der Einstellung mehr als zehn Sekunden nicht betätigt wird, wird der Vorgang unterbrochen und die Uhrzeit nicht geändert; den Einstellvorgang wiederholen.

WARNUNG

AUS SICHERHEITSGRÜNDEN KANN DIE UHREINSTELLUNG AUSSCHLIEßLICH BEI STEHENDEM FAHRZEUG VORGENOMMEN WERDEN.

WARNUNG

EIN ABKLEMMEN DER BATTERIEKABEL SETZT DIE UHR ZURÜCK



Taste "MODE" (01_22, 01_23)

Wird die Taste **ODO/TRIP** weniger als 1 Sekunde gedrückt, wird nacheinander jeweils auf folgende Funktionen umgeschaltet:

- Gesamt-Kilometerzähler «**TOTAL**»
- Teilstrecken-Kilometerzähler «**TRIP A**»
- Teilstrecken-Kilometerzähler «**TRIP B**»

Durch Druck der Taste «**MODE**» hat man innerhalb jeder Funktion nacheinander Zugang zu weiteren Funktionen.

- **TOTAL**
 - Kilometerstand (km/l)
 - Geschätzte Restautonomie (km)
 - Batteriespannung (V)
- **TRIP A**
 - Kilometerstand (km/l)
 - AVG durchschnittlicher Kilometerstand (km/l)
 - Geschätzte Restautonomie (km)
 - Trip Time: Chronometer (hh:mm)
 - AVG durchschnittliche Geschwindigkeit (km/h)
 - MAX erreichte Höchstgeschwindigkeit (km/h)
 - Batteriespannung (V)
- **TRIP B**
 - Kilometerstand (km/l)
 - AVG durchschnittlicher Verbrauch (km/l)
 - Geschätzte Restautonomie (km)
 - Trip Time: Chronometer (hh:mm)
 - AVG durchschnittliche Geschwindigkeit (km/h)
 - MAX erreichte Höchstgeschwindigkeit (km/h)
 - Batteriespannung (V)

Wenn man die Taste «**ODO/TRIP**» in den Fenstern «**TRIP A**» und «**TRIP B**» lange drückt, kann man alle Zähler dieses TRIP nullstellen.



01_22



01_23



01_24

Zündschloss (01_24)

1. «**LOCK**» = Motor gesperrt, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss eingerastet. Feststellbremse nicht lösbar wenn verriegelt und nicht benutzbar wenn entriegelt.
2. «**OFF**» Motor gesperrt, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet und Feststellbremse ein-/ausschaltbar.
3. «**ON**» = Motor für den Betrieb freigegeben, Schlüssel nicht abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet.
4. «**ÖFFNUNG HELMFACH**» = Position Helmfach öffnen. Diese Position wird erreicht, wenn der Schlüssel in Stellung «**OFF**» oder «**ON**» gedrückt und dabei gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird.
5. «**ÖFFNUNG TANKKLAPPE**» = Position Tankklappe öffnen. Diese Position wird erreicht, wenn der Schlüssel in Stellung «**OFF**» oder «**ON**» gedrückt und dabei im Uhrzeigersinn gedreht wird.



01_25

Lenkerschloss absperren (01_25)

Den Lenker nach links drehen (bis zum Anschlag), den Schlüssel auf Position «**LOCK**» stellen und herausziehen.



01_26

Lenkschloss aufsperrn (01_26)

Den Zündschlüssel wieder in das Zündschloss stecken und auf «OFF» drehen.

ACHTUNG

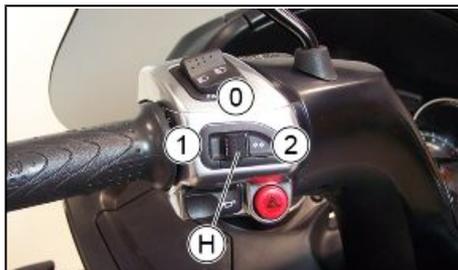


WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG "LOCK" ODER "OFF" DREHEN.

WARNUNG



DEN LENKER BETÄTIGEN, BIS DER ZÜNDSCHLÜSSEL BEQUEM GEDREHT WERDEN KANN, UNNÖTIGE BEANSPRUCHUNGEN VERMEIDEN.



01_27

Lenkradschloss absperren (01_27)

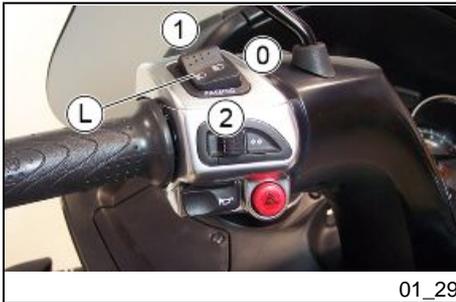
Wenn nach links abgebogen werden soll, den Blinkerschalter «H» nach links in Position «1» stellen; wenn nach rechts abgebogen werden soll, den Blinkerschalter «H» nach rechts in Position «2» stellen. Um die Blinker auszuschalten, den Schalter «H» zentral in Position «0» stellen.



01_28

Hupendruckknopf (01_28)

Zum Hupen den Schalter «G» drücken.



01_29

Umschalter fernlicht/ abblendlicht (01_29)

Die Position «0» des Wechselschalters «L» entspricht der Wahl des Abblendlichts.

Die Position «1» entspricht dem Fernlicht.

Die Position «2» aktiviert die Lichthupe; der Schalter kehrt automatisch in Position «0» zurück. Die Lichthupe übernimmt auch die Funktion des Sicherheitslichts, das im Falle des Defekts der Sicherung des Fernlichts aktiviert werden kann.



01_30

Schalter warnblinkanlage (01_30)

Bei Betätigung dieses Schalters werden alle vier Blinker gleichzeitig eingeschaltet. Die Warnblinkanlage kann über den Schalter «F» nur mit Zündschlüssel in Position «ON» eingeschaltet werden. Einmal eingeschaltet, funktioniert die Warnblinkanlage auch dann weiter, wenn der Zündschlüssel auf «OFF» oder «LOCK» gestellt wird. Die Warnblinkanlage kann nur mit Zündschlüssel in Position «ON» ausgeschaltet werden.



01_31

Startschalter (01_31)

Mit dem Schalter zum Abstellen des Motors «Q» in Position «1» RUN, die Taste «U» drücken, um den Motor zu starten, nachdem man einen der beiden Bremshebel gezogen oder die Kombibremse mit dem Pedal betätigt hat.

Das Fahrzeug verfügt über eine spezielle Verwaltung des Startvorgangs. Der Anlassermotor bleibt bis zur Zündung des Motors aktiviert, auch wenn die Taste «U» losgelassen wird. In jedem Fall eine der beiden Bremsen (vorne oder hinten) betätigt lassen, damit der Startvorgang nicht unterbrochen wird. Der Anlassermotor bleibt für einen Zeitraum von maximal 5 Sekunden aktiviert.

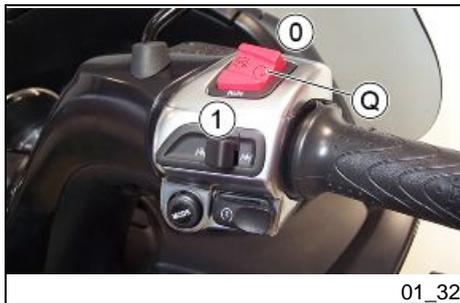
WARNUNG

DER GASGRIFF MUSS IN DER LEERLAUFSTELLUNG BLEIBEN, DA JEDE ANDERE STELLUNG EIN STARTEN DES FAHRZEUGS VERHINDERT.

WARNUNG



MIT BLOCKIERTER VORDERRADAUFHÄNGUNG ERHÖHT DER MOTOR DIE DREHZAHL NICHT, WENN DER FAHRER NICHT RICHTIG AUF DER SITZBANK IN FAHRPOSITION SITZT.



Schalter zum Abstellen des Motors (01_32)

Mit Not-Aus-Schalter «Q» in Position «1» RUN wird der Motorbetrieb freigegeben.

Die Position «0» OFF ermöglicht es, den Motor im Notfall abzustellen und verhindert auch einen erneuten Start.



Wechselschalter lösen – blockieren vordere federung (01_33)

Der Wechselschalter «T» schaltet die Verriegelung der Vorderradaufhängung ein und aus.

Da dieses Argument sehr umfangreich ist, verweisen wir auf die Bedienungsanleitung im Kapitel **Benutzungshinweise**.

Antiblockiersystem (ABS) (01_34, 01_35)

Das Fahrzeug verfügt über ein Antiblockiersystem ABS an den Rädern.

A: Hallgeber

B: Geschwindigkeitssensor

- **ABS:** Es handelt sich um eine hydraulisch - elektronische Vorrichtung, die den Druck im Inneren des Bremskreises begrenzt, wenn ein am Rad angebrachter Sensor dessen Tendenz zur Blockierung erfasst. Dieses System verhindert das Blockieren der Räder mit dem Ziel, die Sturzgefahr zu vermeiden.

Bei Störung des ABS-Systems, die dem Fahrer unverzüglich durch Einschalten der ABS-Kontrolllampe auf dem Armaturenbrett gemeldet wird, behält das Fahrzeug die Merkmale einer herkömmlichen Bremsanlage bei. Falls die ABS-Kontrolllampe aufleuchtet, fahren Sie langsam und begeben Sie sich in eine autorisierte Vertragswerkstatt, um die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen. Der vom ABS gelieferte Beitrag zur Sicherheit rechtfertigt auf keinen Fall gewagte Manöver. Unter den folgenden Bedingungen könnte der Bremsweg länger sein als bei einem Fahrzeug mit herkömmlicher Bremsung:

- Fahrt auf unbefestigten Straßen, mit Kies oder Schnee
- Fahrt auf Straßen mit Löchern oder Rinnsteinen

Wir empfehlen daher, unter diesen Bedingungen langsamer zu fahren.



BEI SEHR NIEDRIGER GESCHWINDIGKEIT (UNTER 5 KM/H) SCHALTET SICH DAS ABS-SYSTEM AUS.

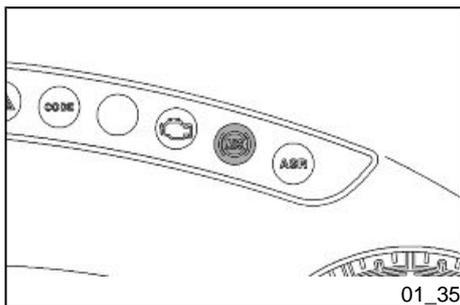
SEIEN SIE DAHER VORSICHTIG BEI BREMSUNGEN MIT GERINGER BODENHAFTUNG BEI NIEDRIGER GESCHWINDIGKEIT (BEISPIELSWEISE BEIM BREMSEN AUF GEFLIESTEN GARAGENBÖDEN, NACHDEM MAN AUF NASSER STRASSE ODER UNTER ÄHNLICHEN BEDINGUNGEN GEFAHREN IST)

ANMERKUNG

DIE ABS-KONTROLLLAMPE SCHALTET SICH EIN UND BLEIBT EINGESCHALTET, BIS MAN 5 km/h ERREICHT.



01_34



01_35

ACHTUNG

IM FALLE DER FEHLFUNKTION DER BATTERIE SCHALTET SICH DAS ABS - ASR SYSTEM AUS.

Antiblockiersystem (ASR) (01_36, 01_37)**ASR-SYSTEM**

Das ASR-System ist ein Fahrerassistenzsystem, das den Fahrer bei den Beschleunigungsmanövern unterstützt, vor allem auf Untergrund mit geringer Bodenhaftung und unter Bedingungen, die ein plötzliches Rutschen des Hinterrads bewirken können. Das ASR greift unter diesen Umständen automatisch ein und verringert die vom Motor abgegebene Leistung innerhalb der durch die Haftbedingungen vorgegebenen Grenze, wodurch es bedeutend zur Beibehaltung der Stabilität des Fahrzeugs beiträgt.

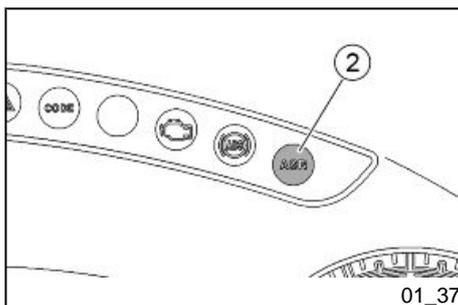
WARNUNG

DAS ASR-SYSTEM BERUHT AUF DER ERKENNUNG DES GESCHWINDIGKEITSUNTERSCHIEDS ZWISCHEN VORDERRÄDERN UND HINTERRAD. DAMIT DAS SYSTEM DIE MAXIMALE EFFIZIENZ UNTER ALLEN BEDINGUNGEN BEIBEHÄLT, IST ES NOTWENDIG, DAS KALIBRIERUNGSVERFAHREN JEDES MAL DURCHZUFÜHREN, WENN MAN AUCH NUR EINEN DER REIFEN WECHSELT.

ZUR KALIBRIERUNG DER STEUERELEKTRONIK DAS UNTEN ANGEGEBENE VERFAHREN DURCHFÜHREN.



01_36



01_37

- **TASTE «1»:** Aktivierung / Deaktivierung.
- **KONTROLLLAMPE «2»:** Funktionsanzeige.

Blinkmodus:

- Ausgeschaltet bei fahrendem Fahrzeug: Das System funktioniert, ist aber nicht aktiv (normale Bedingung).

- Schnelles Blinken bei fahrendem Fahrzeug: Das System funktioniert und ist aktiv (geringe Bodenhaftung und Eingriff zur Reduzierung der Motorleistung); es wird höchste Vorsicht empfohlen, da die Haftgrenze überschritten wurde; das Fahrzeug wieder unter Sicherheitsbedingungen bringen, indem man langsam das Gas zurücknimmt.

- Fest eingeschaltet bei fahrendem Fahrzeug: Das System ist deaktiviert und greift bei Haftverlust nicht ein.

- Wenn die Deaktivierung gewollt vorgenommen wurde (Druck der entsprechenden Taste «1» länger als 1 Sekunde), empfehlen wir, das System so schnell wie möglich wieder einzuschalten.
- Wenn die Deaktivierung NICHT gewollt ist, liegt eine Störung des ASR vor: in diesem Fall muss man sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt** wenden für die Diagnose und die Neuaktivierung des Systems.

Um die maximale Sicherheit des Fahrzeugs zu gewährleisten, empfehlen wir auf jeden Fall das System aktiv zu lassen. Die Deaktivierung könnte nur dann notwendig sein, wenn man auf Untergründen mit äußerst geringer Bodenhaftung (Schlamm, Schnee) losfährt, auf denen der Eingriff des ASR die Fortbewegung des Fahrzeugs verhindern könnte.

ANMERKUNG

BEIM ANLASSEN DES FAHRZEUGS BLINKT DIE ASR-KONTROLLLAMPE MIT DER GLEICHEN FREQUENZ DER ABS-KONTROLLLAMPE UND ZEIGT DAMIT EINE DIAGNOSEPHASE DES SYSTEMS AN. WENN KEINE FEHLER VORLIEGEN, GEHEN BEIDE KONTROLLAMPEN GLEICHZEITIG AUS SOBALD MAN 5 KM/H ÜBERSCHREITET.

FALLS DIE KONTROLLAMPEN BEIM START NICHT BLINKEN, KÖNNTE DAS SYSTEM DEFEKT SEIN, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.

WARNUNG

DAS ASR-SYSTEM WIRD JEDES MAL AKTIVIERT, WENN DER ZÜNDSCHLÜSSEL AUF «ON» GESTELLT WIRD.

WENN ES VOM BENUTZER DEAKTIVIERT WURDE, BEHÄLT DAS ASR-SYSTEM DEN INAKTIVEN ZUSTAND NUR BEI, WENN DAS FAHRZEUG MIT DEM SCHALTER ZUM ABSTELLEN DES MOTORS AUSGESCHALTET WIRD; BEIM NÄCHSTEN DREHEN DES ZÜNDSCHLÜSSELS WIRD DAS ASR-SYSTEM AUTOMATISCH AKTIVIERT.

ACHTUNG

ES WIRD DARAUF HINGEWIESEN, DASS DIE FAHRERASSISTENZSYSTEME NICHT DIE PHYSIKALISCHEN HAFTGRENZEN ÄNDERN KÖNNEN UND NICHT DAS KORREKTE POWER-MANAGEMENT SOWOHL AUF GERADER STRECKE ALS AUCH IN DER KURVE ERSETZEN. DAS FAHRZEUG SOLLTE DAHER STETS MIT ÄUSSERSTER VORSICHT UND UNTER EINHALTUNG DER GESETZE VERWENDET WERDEN.

ACHTUNG

BEI NIEDRIGER GESCHWINDIGKEIT (UNTER 5 KM/H) IST DAS ASR-SYSTEM NICHT WIRKSAM.

SEIEN SIE BESONDERS VORSICHTIG, WENN SIE BEI GERINGER BODENHAFTUNG AUS DEM STAND BESCHLEUNIGEN, VOR ALLEM AUF DEN ERSTEN METERN FAHRT.

ANMERKUNG

IM FALLE EINES UNEBENEN STRASSENBELAGS KÖNNTEN KURZE AKTIVIERUNGEN DES ASR-SYSTEMS AUFTRETEN. DIES IST TEIL DES NORMALEN BETRIEBZUSTANDS DES FAHRZEUGS.

ANMERKUNG

DIE VORRICHTUNG VERHINDERT, DASS DAS HINTERRAD HOHE DREHGESCHWINDIGKEITEN ERREICHT, WENN DAS FAHRZEUG AUF DEM HAUPTSTÄNDER AUFGEBOKKT IST. BESONDERS UNTER DIESER BEDINGUNG AUF KEINEN FALL WEITER GAS GEBEN.

ACHTUNG

EIN SCHLECHTER WARTUNGSZUSTAND DER REIFEN KANN STÖRUNGEN DES ASR-SYSTEMS BEWIRKEN.

BEI WIEDERHOLTEN EINGRIFFEN DES ASR AUCH AUF STRASSENBELAG MIT GUTER HAFTUNG ODER WENN MAN EIN WENIG GAS GIBT, MUSS ZUERST DER VERSCHLEISS UND/ODER DER DRUCK DER REIFEN ÜBERPRÜFT WERDEN. WENN DAS PROBLEM WEITER BESTEHT, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.

ACHTUNG

IM FALLE DER FEHLFUNKTION DER BATTERIE SCHALTET SICH DAS ABS - ASR SYSTEM AUS.

KALIBRIERUNGSVERFAHREN ASR-SYSTEM.

Um die Leistungsfähigkeit des ASR-Systems nach dem Wechsel eines oder mehrerer Reifen beizubehalten, muss das System kalibriert werden. Dazu auf einer geraden, ebenen Strecke wie folgt vorgehen.

- Die Diagnosephase der ASR- und ABS-Systeme muss abgeschlossen sein: Dazu nach dem Drehen des Schlüssels auf «**ON**» eine kurze Strecke mit mehr als 5 km/h zurücklegen und warten, bis die beiden Kontrolllampen zu blinken aufhören.
- Den Motor mindestens 5 Sekunden im Leerlauf laufen lassen.
- Einen Bremshebel ziehen und gleichzeitig den Anlasserschalter und die Taste zur Deaktivierung/Aktivierung des ASR «**1**» für mindestens 3 Sekunden drücken. Die langsam blinkende ASR-Kontrolllampe «**2**» bestätigt, dass der Vorgang aktiviert wurde.
- Auf eine konstante Geschwindigkeit von 30-40 km/h beschleunigen, und diese mindestens 8 Sekunden halten. Die Beibehaltung der Fahrzeuggeschwindigkeit im richtigen Bereich für den Abschluss des Verfahrens wird durch ein schnelleres Blinken der ASR-Kontrolllampe «**2**» bestätigt.
- Das Ende des Verfahrens wird durch das feste Einschalten der ASR-Kontrolllampe «**2**» angezeigt. Das ASR-System ist nicht aktiv.
- Nach Abschluss des Verfahrens muss auf «**OFF**» geschaltet und mindestens 60 Sekunden abgewartet werden, bevor man erneut auf «**ON**» schalten kann.
- Falls das Verfahren nicht innerhalb von 5 Minuten abgeschlossen wird, bleibt die ASR-Kontrolllampe «**2**» fest eingeschaltet und das ASR bleibt deaktiviert, bis man auf «**OFF**» schaltet.
- Um das ASR wieder zu aktivieren, muss man erneut auf «**ON**» schalten. Das Verfahren muss auf jeden Fall so oft wiederholt werden, bis man ein positives Ergebnis erhält.

ACHTUNG



FALLS ERFORDERLICH, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.

Die Wegfahrsperrre

Für einen besseren Schutz gegen Diebstahl ist das Fahrzeug mit dem elektronischen Motor-Blockierungssystem «**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**» ausgestattet, das den Betrieb des Motors erst freigibt, nachdem das Vorhandensein eines Code-Schlüssels überprüft wurde.

Die schlüssel (01_38, 01_39, 01_40)

Zusammen mit dem Fahrzeug werden zwei Arten von Schlüssel ausgehändigt:

Der Schlüssel «**A**» ist der «**MASTER**»-Schlüssel. Es handelt sich um ein Einzel-exemplar und dient zur Speicherung des Codes für die anderen Schlüssel oder für Arbeiten beim Vertragshändler. Aus diesem Grund sollte dieser Schlüssel nur in besonderen Fällen benutzt werden.

Der Zündschlüssel «**B**» (von dem nur ein Exemplar geliefert wird) ist der für den normalen Gebrauch.

Zusammen mit den Schlüsseln wird eine **CODE CARD** übergeben, auf der die mechanische Kennziffer der Schlüssel wiedergegeben ist.

WARNUNG

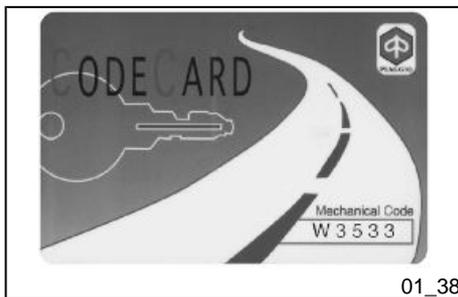


DER VERLUST DES MASTER-SCHLÜSSELS MACHT ES UNMÖGLICH ZUKÜNFTIG REPARATUREN AN DER "PIAGGIO WEGFAHRSPERRE" UND AN DER MOTOR-ZÜNDELEKTRONIK VORZUNEHMEN.

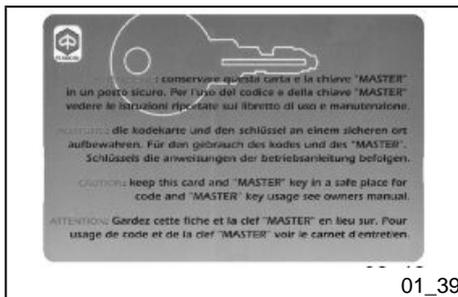
WARNUNG



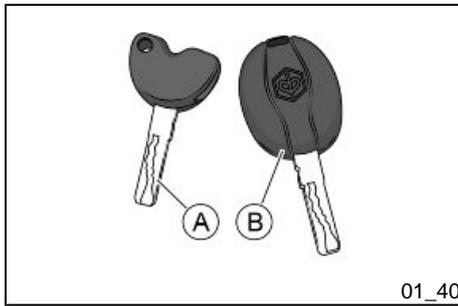
WIR EMPFEHLEN SOWOHL DIE "CODE CARD" ALS AUCH DEN MASTER-SCHLÜSSEL AN EINEM SICHEREN ORT AUFZUBEWAHREN (NICHT IM FAHRZEUG).



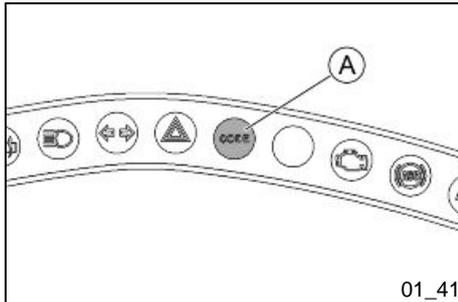
01_38



01_39



01_40



01_41

LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperrung (01_41)

Der Betrieb des Systems «PIAGGIO WEGFAHRSPERRE» wird durch das abschreckende Blinken der entsprechenden Kontrolllampe «A» angezeigt. Die Lichttupe bleibt die ersten 48 Stunden nach Umschalten auf «OFF» in Funktion, danach schaltet sie sich automatisch aus, um die Batterieladung zu erhalten.

Bei Störungen am System gibt die Kontrolllampe «A» der **autorisierten Vertragswerkstatt** durch unterschiedliches Blinken Hinweise auf die Art des aufgetretenen Fehlers. Nach der Meldung des Diagnosecodes bleibt die Kontrolllampe eingeschaltet um die Startsperrung anzuzeigen.

Arbeitsweise

Jedes Mal, wenn der Zündschlüssel «B» aus der Stellung «OFF» oder «LOCK» abgezogen wird, schaltet sich die Wegfahrsperrung ein und aktiviert die Motorblockierung. Wird der Zündschlüssel auf «ON» gedreht, wird die Motorblockierung nur dann abgeschaltet, wenn das System den vom Schlüssel gesendeten Code erkennt.

Falls der Start vom System gesperrt ist, wird dies durch die dauerhaft eingeschaltete Kontrolllampe Wegfahrsperrung bestätigt. Unter diesen Bedingungen erneut auf «ON» schalten und dabei dafür sorgen, dass der Schlüssel optimal eingesetzt wird.

WARNUNG

UM DEN OPTIMALEN EINSATZ DES SCHLÜSSELS ZU GEWÄHRLEISTEN, STARKE MAGNETFELDER UND/ODER WEITERE SCHLÜSSEL MIT TRANSPONDER AUSSER DEM BENUTZTEN IN DER NÄHE DER ANTENNE DES SYSTEMS WEGFAHRSPERRE VERMEIDEN.

ALTERNATIV MÜSSEN DIE WEITEREN SCHLÜSSEL MIT TRANSPONDER FEST IM SCHLÜSSELANHÄNGER ANGEBRACHT SEIN BZW. ES MUSS GARANTIERT WERDEN, DASS SIE ENTSPRECHEND VOM SERVICE-SCHLÜSSEL, DER IM FELD DER ANTENNE BENUTZT WIRD, GETRENNT SIND.

ACHTUNG

UM DIE BESTEN ERGEBNISSE ZU ERHALTEN, SOLLTE MAN EINEN NICHT METALLISCHEN SCHLÜSSELANHÄNGER VERWENDEN, DER NUR DEN SERVICE-SCHLÜSSEL ENTHÄLT.

DIE NICHT METALLISCHEN SCHLÜSSELANHÄNGER HABEN DEN WEITEREN VORTEIL, DIE KAROSSERIE IM BEREICH DES ZÜNDSCHLOSSES WENIGER ZU BESCHÄDIGEN.

Wenn die Startsperrung weiter besteht, es mit dem **MASTER**-Schlüssel «A» versuchen. Sollte es jetzt immer noch nicht gelingen das Fahrzeug zu starten, wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**, die über das entsprechende elektronische Werkzeug verfügt, das zur Fehlersuche und der Reparatur des Systems benötigt wird.

Wenn man zusätzliche SERVICE-Schlüssel beantragt, muss das Verfahren der Codierung wiederholt und es müssen die Codes aller Schlüssel, einschließlich der schon verwendeten, freigegeben werden.

Wenden Sie sich direkt an eine **autorisierte Vertragswerkstatt** und bringen Sie sowohl den **MASTER-Schlüssel «A»** als auch alle anderen Service-Schlüssel **«B»**, die sich in Ihrem Besitz befinden, mit.

Die Codes der Service-Schlüssel, die während des neuen Speichervorganges nicht vorgelegt werden, werden aus dem Speicher gelöscht. Eventuell verlorene Service-Schlüssel können so nicht mehr zum Starten des Fahrzeuges benutzt werden.

WARNUNG



JEDER SCHLÜSSEL HAT EINEN EIGENEN CODE, DER SICH VOM CODE DER ANDEREN SCHLÜSSEL UNTERSCHIEDET, UND DER VON DER STEUER-ELEKTRONIK GESPEICHERT WERDEN MUSS.

STARKE STÖSSE KÖNNEN DIE ELEKTRONIKTEILE IM SCHLÜSSEL BESCHÄDIGEN.

BEI EIGENTÜMERWECHSEL DES FAHRZEUGES MÜSSEN DEM NEUEN EIGENTÜMER DER MASTER-SCHLÜSSEL, ALLE ANDEREN SCHLÜSSEL UND DIE «CODE CARD» AUSGEHÄNDIGT WERDEN.

Die Programmierung der Piaggio Wegfahrsperre (01_42)

Nachstehend finden Sie die Arbeitsschritte, die zur Programmierung der **PIAGGIO WEGFAHRSPERRE** bzw. zum Speichern weiterer Schlüssel benötigt werden.

ANFANG DER PROGRAMMIERUNG

Den «MASTER» Schlüssel **«A»** in das Zündschloss stecken (bei Stellung **«OFF»**) und auf **«ON»** drehen. Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf **«OFF»** stellen und abziehen.

ZWISCHENPHASE

Nachdem Sie den «MASTER» Schlüssel «A» abgezogen haben, muss der zu programmierende Schlüssel «B» innerhalb von 10 Sek. in das Zündschloss gesteckt und sofort auf «ON» gedreht werden. Den Schlüssel für 1 bis 3 Sek. in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «OFF» drehen und abziehen. Unter Befolgung der o.a. Angaben und Zeiten können bis zu 5 Schlüssel programmiert werden.

ENDE DER PROGRAMMIERUNG

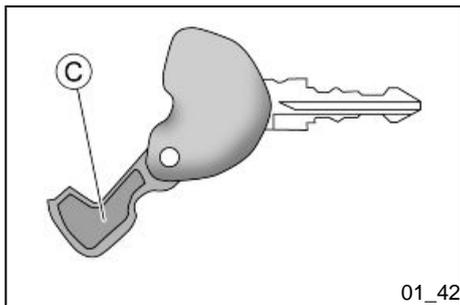
Nachdem Sie den zu programmierenden Schlüssel «B» abgezogen haben, erneut den «MASTER» Schlüssel «A» in das Zündschloss stecken und auf «ON» drehen (dies muss innerhalb von 10 Sek. nach Abziehen des letzten Schlüssels geschehen). Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «OFF» stellen.

ÜBERPRÜFUNG DER PROGRAMMIERUNG

Wenn die Programmierung der Codes erfolgreich durchgeführt wurde, bewirkt die Drehung in «ON» mit dem **MASTER**-Schlüssel «A» das Einschalten der Kontrolllampe Wegfahrsperr über einen Zeitraum von ca. 0,7 s und daraufhin blinkt die Kontrolllampe so oft kurz auf, wie Schlüssel, einschließlich des **MASTER**-Schlüssels programmiert wurden.

Den **MASTER**-Schlüssel bei ausgeschaltetem Transponder «C» abziehen und ihn dann erneut in das Zündschloss stecken (es reicht hierfür den Schlüsselkopf um 90° umzuklappen) und auf «ON» drehen. Den Startvorgang ausführen und sicherstellen, dass der Motor nicht startet.

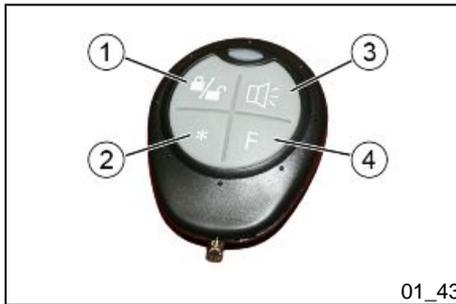
Den programmierten Schlüssel «B» einstecken und auf «ON» drehen. Wenn die Programmierung erfolgreich durchgeführt wurde, schaltet sich die Kontrolllampe Wegfahrsperr nur für einen Zeitraum von ca. 0,7 Sek. ein. Den Startvorgang ausführen und sicherstellen, dass der Motor startet.



WARNUNG



SOLLTE DER MOTOR MIT DEM MASTER-SCHLÜSSEL (BEI AUSGESCHALTETEM TRANSPONDER) STARTEN, ODER IST EINER DER ARBEITSSCHRITTE ZUR PROGRAMMIERUNG FALSCH AUSGEFÜHRT WORDEN, MUSS DIE PROGRAMMIERUNG AB DEM ERSTEN PUNKT WIEDER NEU BEGONNEN WERDEN.



Fernbedienung für Sitzbanköffnung (01_43)

Das Fahrzeug ist mit einer Fernbedienung zum Öffnen der Sitzbank und zur Erkennung des Fahrzeugs ausgestattet.

Diese wird zusammen mit den Schlüsseln mitgeliefert und ist fabrikseitig der Steuer elektronik der Öffnungsvorrichtung zugeordnet. Falls die Fernbedienung verloren gehen sollte, kann eine neue bestellt und neu programmiert werden.

- Wenn man die Tasten «1» oder «2» der Fernbedienung etwa 3 Sekunden lang drückt, ermöglicht die Vorrichtung «Bike Finder», die Sitzbank aus der Entfernung zu öffnen und das Fahrzeug mit einem optischen Signal durch ein Blinken der Richtungsanzeiger zu erkennen. Wenn man eine dieser beiden Tasten gedrückt hält, wiederholt das System die zuvor beschriebenen Funktionen bis zum Loslassen der Taste.
- Wenn man hingegen die Tasten «3» oder «4» der Fernbedienung drückt, wird die Vorrichtung «Bike Finder» nur für die Erkennung des Fahrzeugs aktiviert und sendet schnelle optische Signale über die Blinker aus.

Die Fernbedienung wird durch interne Batterien mit Strom versorgt; mit der Zeit entladen sich die Batterien. Die korrekte Funktion der Fernbedienung kann durch das Aufleuchten der LED bei Betätigung der Taste überprüft werden.

Wird bemerkt, dass der Wirkungsbereich der Fernbedienung kleiner wird, oder bei Ausfall der Fernbedienung kann es sein, dass die Batterien gewechselt werden müssen. In diesem Fall müssen die beiden Schalenhälften der Fernbedienung getrennt wer-

den. Dazu ein Messer oder einen kleinen Flachkopfschraubenzieher an einer Stelle am äußeren Rand ansetzen und dann um den gesamten Rand herumziehen..

Die beiden Batterien aus den Kontaktfedern an der Leiterplatte herausnehmen. Die zwei neuen Batterien vom Typ **CR2016** mit dem Pluspol in Richtung Kontaktfeder einsetzen. Nun wieder die beiden Schalenhälften der Fernbedienung bis zum Einrasten mit den Fingern zusammendrücken.

Zur Öffnung der Sitzbank ohne Verwendung der Fernbedienung kann man wie im Abschnitt «Sitzbanköffnung» beschrieben vorgehen.

Programmierung der Fernbedienung (01_44)

Zur Erlernung neuer Fernbedienungen wie folgt vorgehen:

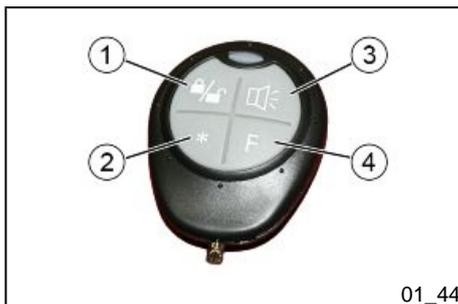
1. die Batterie des Fahrzeugs abklemmen;
2. die Batterie des Fahrzeugs wieder anschließen;
3. innerhalb von 5 Sekunden nach dem erneuten Anschließen der Batterie, gleichzeitig die Tasten «1» und «3» der Fernbedienung zweimal drücken. Die Vorrichtung «Bike Finder» bestätigt das erfolgte Lernen mit einem optischen Signal, indem die Richtungsanzeiger schnell blinken;
4. Mit Erlernung der neuen Fernbedienung wird das Verfahren beendet und das System ist bereit, verwendet zu werden.

Falls eine Fernbedienung aus dem Speicher der Vorrichtung gelöscht werden muss, muss das Lernverfahren 4 Mal auch mit derselben Fernbedienung wiederholt werden, um die 4 vorgesehenen Speicher zu benutzen.

ACHTUNG



FÜR DIE SPEICHERUNG ANDERER FERNBEDIENUNGEN (MAXIMAL 4) MUSS DER GESAMTE VORGANG WIEDERHOLT WERDEN. WERDEN DIE VORGEGEBENEN ZEITEN NICHT EINGEHALTEN, WIRD DER PROGRAMMIERVORGANG DER SCHLÜSSEL MIT DER FERNBEDIENUNG AUTOMATISCH ABGEBROCHEN. DIE EVENTUELLE SPEICHERUNG DER FÜNFTEN FERNBEDIENUNG BEWIRKT DAS LÖSCHEN DER ERSTEN.



WARNUNG

DIE FERNBEDIENUNG NICHT AN ORTEN MIT TEMPERATUREN ÜBER 60°C AUFBEWAHREN: DIE BATTERIE KÖNNTE SICH ZU SCHNELL ENTLADEN.

ACHTUNG

UM EIN ENTLADEN DER FAHRZEUGBATTERIE ZU VERMEIDEN, SCHALTET SICH DER FUNKEMPFÄNGER DER FERNBEDIENUNG ZUM ÖFFNEN DER SITZBANK 3 MINUTEN NACH DEM LETZTEN EMPFANG AUS. MAN BRAUCHT NUR DIE TASTE ZUR AKTIVIERUNG DER FERNBEDIENUNG, WIE OBEN BESCHRIEBEN, ETWA 3 SEKUNDEN LANG ZU DRÜCKEN, UM SIE WIEDER EINZUSCHALTEN.

**Zugang zum benzintank (01_45, 01_46)**

Zum Öffnen der Tankklappe den Zündschlüssel auf «OFF» oder «ON» drehen, anschließend den Schlüssel drücken und im Uhrzeigersinn drehen.

ACHTUNG

ES WIRD EMPFOHLEN BENZIN MIT EINEM MAXIMALGEHALT AN BIOETHANOL VON 10% (E10) ZU VERWENDEN.

VERWENDEN SIE KEIN BENZIN MIT MEHR ALS 10% ETHANOLGEHALT; DIES KANN DIE KOMPONENTEN DES VERSORUNGSSYSTEMS BESCHÄDIGEN UND/ODER DEN MOTORBETRIEB BEEINFLUSSEN.



01_46



01_47

USB-Buchse (01_47)

Über dem Armaturenbrett in dem Handschuhfach befindet sich ein USB Anschluss.

Um ihn zu benutzen, den Schutzdeckel abziehen. Den Anschluss wieder mit dem Deckel verschließen, um zu vermeiden, dass Wassereintritte und/oder Feuchtigkeit ihn beschädigen.

ACHTUNG

DAS HANDSCHUHFACH IST NICHT WASSERDICHT.

KEINE GEGENSTÄNDE LAGERN, DIE VON FEUCHTIGKEIT BETROFFEN SIND ODER AUF MÖGLICHE STOFFE REAGIEREN, DIE DURCH DIE FÄCHER EINTRETEN, AUCH WENN DIESE GESCHLOSSEN SIND.

ACHTUNG



DIE IM LIEFERUMFANG ENTHALTENE USB-BUCHSE IST ZUM LADEN UND/ ODER FÜR DIE STROMVERSORGUNG DER MEISTEN HANDELSÜBLICHEN GERÄTE KOMPATIBEL.

Die USB-Buchse wird aktiviert, sobald der Schlüssel auf «**ON**» gedreht wird.

ACHTUNG



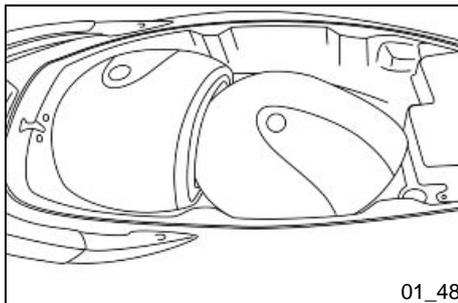
WIRD DIE STECKDOSE LÄNGERE ZEIT BENUTZT, KANN SICH DIE BATTERIE TEILWEISE ENTLADEN

USB-BÜCHSE

USB-Büchse

Ausgangsspannung	(5,00±0,25) Vdc
------------------	-----------------

Ladestrom	max. 500mA
-----------	------------



Het zadel (01_48)

Im Helmfach haben zwei Integralhelme Platz, wenn sie korrekt wie auf der Abbildung gezeigt untergebracht werden.



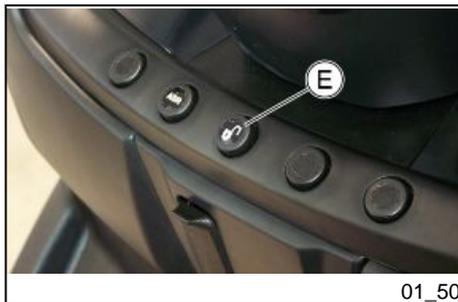
01_49

Öffnen van het zadel voor de toegang tot de helmbak met afstandsbediening (01_49)

Das Fahrzeug ist mit einer Fernbedienung zum Öffnen der Sitzbank und zur Erkennung des Fahrzeugs ausgestattet.

- Wenn man die Tasten «1» oder «2» der Fernbedienung etwa 3 Sekunden lang drückt, ermöglicht die Vorrichtung «Bike Finder», die Sitzbank aus der Entfernung zu öffnen und das Fahrzeug mit einem optischen Signal durch ein Blinken der Richtungsanzeiger zu erkennen. Wenn man eine dieser beiden Tasten gedrückt hält, wiederholt das System die zuvor beschriebenen Funktionen bis zum Loslassen der Taste.
- Wenn man hingegen die Tasten «3» oder «4» der Fernbedienung drückt, wird die Vorrichtung «Bike Finder» nur für die Erkennung des Fahrzeugs aktiviert und sendet schnelle optische Signale über die Blinker aus.

Um die Batterien auszutauschen, siehe Abschnitt "Fernbedienung zum Öffnen der Sitzbank".



01_50

Sattelöffnung für Zugang zum Helmfach über Drucktaste (01_50)

Mit dem Zündschlüssel auf «OFF» oder «ON» kann die Sitzbank mit der Taste «E» geöffnet werden. Das Öffnen der Sitzbank ist bei Zündschlüssel in Position **LOCK** gesperrt.



01_51

Öffnen der Sitzbank als Zugang zum helmfach im notfall (01_51)

Falls die Batterie des Fahrzeugs entladen ist, zum Öffnen der Sitzbank den Zündschlüssel auf «OFF» oder auf «ON» stellen, dann den Schlüssel drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.



01_52

Fahrgestell- und motornummer (01_52)

Die Fahrgestell- und Motornummer bestehen aus einer Präfix und einer Ziffer, die auf dem Fahrgestell und dem Motor «B» eingepreßt sind. Diese Nummern müssen bei Ersatzteilbestellungen immer angegeben werden. Die Rahmennummer «A» ist neben dem Kraftstofftank eingestanzt. Überprüfen Sie, ob die Fahrgestellnummer und Präfix am Fahrzeug mit der Nummer in den Fahrzeugdokumenten übereinstimmt.

ACHTUNG



EINE VERÄNDERUNG DER FAHRGESTELLNUMMER IST STRAFBAR UND KANN U.A. ZUR BESCHLAGNAHMUNG DES FAHRZEUGS FÜHREN.



01_53

Einstellung wetterschutz (01_53, 01_54)

Der Wetterschutz kann je nach Anforderung des Fahrers auf 3 unterschiedliche Positionen «B», «C» und «D» eingestellt werden. Die 3 Schrauben «A» abschrauben, das obere Teil des Wetterschutzes entfernen und in der gewünschten Position anbringen. Die 3 Befestigungsschrauben wieder festziehen.

WARNUNG



UM DEN WETTERSCHUTZ NICHT ZU ZERKRATZEN, MUSS BEI DIESER ARBEIT SEHR VORSICHTIG VORGEGANGEN WERDEN. UM EIN ABLÖSEN DES WETTERSCHUTZES WÄHREND DER FAHRT ZU VERMEIDEN, DIE BEFESTIGUNGSSCHRAUBEN ENTSPRECHEND FESTZIEHEN.



01_54

Taschenhaken (01_55)

Um den Taschenhaken «C» zu verwenden, der versenkt an der Schild-Rückseite angebracht ist, muss man diesen leicht zum Fahrzeugheck ziehen.



01_55

Vorrüstung fuer die Zubehoerinstallation

Dieses Fahrzeug ist mit einer Vorrüstung für das Anbringen von folgendem Zubehör ausgestattet:

- Piaggio Multimedia Platform
- Beheizte Handgriffe
- Beinwärmer
- Cobra Satellitenortung gegen Autodiebstahl

Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt** für Informationen und Anbringung.

WARNUNG



NUR ORIGINAL PIAGGIO ZUBEHÖR UND VORRICHTUNGEN VERWENDEN, DIE EINZIGEN, DIE GETESTET UND GARANTIERT SIND UND DIE ENERGIEAUFNAHME DES FAHRZEUGS NICHT VERÄNDERN.

NICHT ORIGINALE VORRICHTUNGEN, DIE AN DIE ELEKTRISCHE ANLAGE DES FAHRZEUGS ANGESCHLOSSEN WERDEN, KÖNNEN NICHT REPARABLE SCHÄDEN VERURSACHEN.

DIE VERWENDUNG VON NICHT ORIGINALEM ZUBEHÖR FÜHRT ZUM VERFALL DER GARANTIELEISTUNGEN.

MP3 LT 300 i.e. SPORT - BUSINESS ABS - ASR



PIAGGIO®



Kap. 02
Benutzungshinw
eise



02_01

Kontrollen (02_01)

Vor Inbetriebnahme des Fahrzeugs:

1. Den Benzinstand prüfen.
2. Den Bremsflüssigkeitsstand der Vorderradbremse und der Hinterradbremse prüfen.
3. Den Reifendruck prüfen.
4. Die Funktion des Standlichts, des Scheinwerfers, der Blinker, des Bremslichts und der Nummernschildbeleuchtung prüfen.
5. Den Betrieb der Vorder- und Hinterradbremsen prüfen.
6. Den Ölstand im Getriebegehäuse prüfen.
7. Den Motorölstand prüfen.
8. Den Kühflüssigkeitsstand prüfen.



02_02

Auftanken (02_02, 02_03)

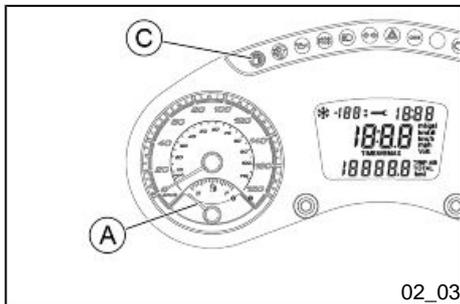
Die Tankklappe öffnen und den Deckel "T" abnehmen.

Den Benzintank mit bleifreiem Benzin (mind. 95 Oktan) betanken. Der Kraftstoff-Füllstand wird durch das Instrument «A» angezeigt. Das Erreichen der Benzinreserve wird durch die Reservekontrolle «C» angezeigt.

ACHTUNG



ES WIRD EMPFOHLEN BENZIN MIT EINEM MAXIMALGEHALT AN BIOETHANOL VON 10% (E10) ZU VERWENDEN.



02_03

VERWENDEN SIE KEIN BENZIN MIT MEHR ALS 10% ETHANOLGEHALT; DIES KANN DIE KOMPONENTEN DES VERSORGUNGSSYSTEMS BESCHÄDIGEN UND/ODER DEN MOTORBETRIEB BEEINFLUSSEN.

ACHTUNG



BENZIN BESCHÄDIGT DIE KUNSTSTOFFTEILE DER KAROSSERIE.

WARNUNG



NIE MIT FAST LEEREM TANK FAHREN, BEI EINEM AUSFALL DER BENZINVERSORUNG KANN DER KATALYSATOR BESCHÄDIGT WERDEN.

ACHTUNG



DIE VERWENDUNG NICHT EMPFOHLENER BENZINSORTEN VERRINGERT DIE LEISTUNG DES AUSPUFF- UND DES BENZINVERSORUNGSSYSTEMS.

ACHTUNG



DAS FAHRZEUG NIE SOLANGE FAHREN, BIS DER TANK LEER IST. IN DIESEM FALL KEINE WIEDERHOLTEN STARTVERSUCHE UNTERNEHMEN. DEN ZÜND-SCHLÜSSEL AUF "OFF" STELLEN UND SO BALD WIE MÖGLICH TANKEN. BEI NICHTBEACHTUNG DIESER VORSCHRIFT KANN DIE BENZINPUMPE BZW. DER KATALYSATOR BESCHÄDIGT WERDEN.

WARNUNG



ES WIRD STARK DAVON ABGERATEN DEN TANK ANDERS ALS AN NORMALEN TANKSTELLEN ZU BETANKEN. NICHT ABSOLUT REINES BENZIN KANN DIE BENZINFILTER DER BENZINVERSORGUNGSANLAGE BESCHÄDIGEN.

ACHTUNG

WARNUNG



BEIM TANKEN DIE TANKKUPPLUNG KOMPLETT IN DEN TANK EINSETZEN, NACH DEM ERSTEN KLICKEN DIE KRAFTSTOFFZUFÜHRUNG UNTERBRECHEN UND DAS BETANKEN NICHT FORTSETZEN, UM AUCH NACH DEM TANKEN DAS AUSTRETEN VON KRAFTSTOFF ZU VERMEIDEN.

ACHTUNG



BEIM TANKEN KEINE ELEKTRONISCHEN GERÄTE UND/ODER MOBILTELEFONE VERWENDEN. DA ES DURCH KRAFTSTOFFDAMPF ZU SCHÄDEN AN OBJEKTEN UND PERSONEN KOMMEN KANN.

ACHTUNG



BEIM TANKEN DAS AUSTRETEN VON KRAFTSTOFF VERHINDERN, DA DIES ZU SCHÄDEN AN OBJEKTEN UND/ODER PERSONEN FÜHREN KANN, SOWIE ZU BRANDGEFAHR.

ACHTUNG

BRENNENDE ZIGARETTEN UND OFFENE FLAMMEN VON DER TANKÖFFNUNG FERNHALTEN: BRANDGEFAHR. DIE GIFTIGEN BENZINDÄMPFE NIEMALS EINATMEN.

ACHTUNG

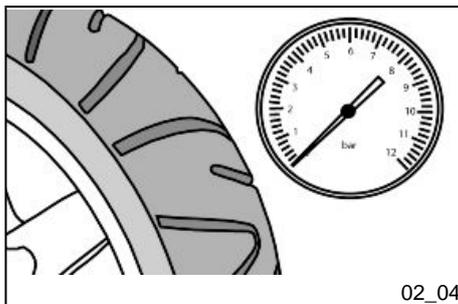
VOR DEM TANKEN DEN MOTOR ABSTELLEN. BENZIN IST ÄUßERST LEICHT ENTFLAMMBAR. BEIM TANKEN KEIN BENZIN AUS DEM TANK TROPFEN LASSEN.

Technische angaben**Kraftstofftank**

12,0 ± 0,5 l

Reifendruck (02_04)

Den Reifendruck und die Reifenabnutzung regelmäßig (ungefähr alle 500 km) prüfen. Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden sowie die Abnutzungsanzeiger auf der Lauffläche sichtbar werden. Ebenfalls prüfen, dass die Reifenseiten keine Schnitte aufweisen, und dass die Lauffläche nicht ungleichmäßig abgenutzt ist. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.



02_04

ACHTUNG

DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEIß DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.

DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

WARNUNG

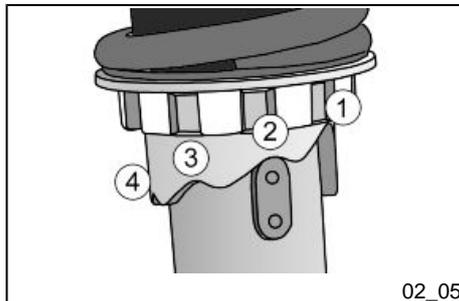
DIE RÄDER, KOMPLETT MIT REIFEN, MÜSSEN IMMER AUSGEWUCHTET SEIN. DAS FAHREN DES FAHRZEUGS MIT ZU NIEDRIGEM REIFENDRUCK ODER MIT FALSCH AUSGEWUCHTETEM REIFEN KANN ZU GEFÄHRLICHEN VIBRATIONEN AM LENKER FÜHREN.

REIFENDRUCK

Reifendruck vordere Reifen	2 bar
Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)	2,4 (2,6) bar

REIFEN

Vordere Reifen	Tubeless 110/70 - 13" 48P
----------------	---------------------------



02_05

Einstellen der Stoßdämpfer (02_05, 02_06)

Die Federn können mit dem speziellen Schlüssel für Stoßdämpfer auf 4 Positionen eingestellt werden. Dazu muss der Gewinding unten am Stoßdämpfer verstellt werden.

Position 1 geringste Vorspannung: Nur Fahrer

Position 2 mittlere Vorspannung: Nur Fahrer

Position 3 mittlere Vorspannung: Fahrer mit Beifahrer

Position 4 größte Vorspannung: Fahrer, Beifahrer und Gepäck.

ACHTUNG



DAS FAHREN MIT NICHT RICHTIG AUF DAS FAHRER- UND EVENTUELLE BEIFAHRERGEWICHT EINGESTELLTER FEDERVORSpannung KANN DEN FAHRKOMFORT UND DIE FAHRPRÄZISION BEEINTRÄCHTIGEN.

WARNUNG



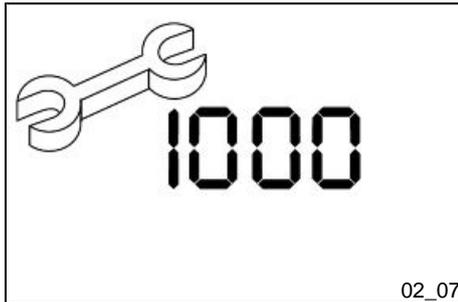
UM VERLETZUNGSGEFAHR (ABSCHÜRFUNGEN) ZU VERMEIDEN, SOLLTEN BEIM EINSTELLEN DER STOßDÄMPFER SCHUTZHANDSCHUHE GETRAGEN WERDEN.



02_06

WARNUNG

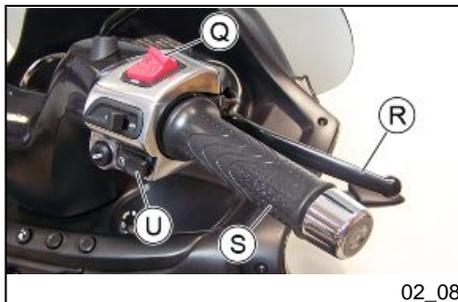
ES WIRD ABSOLUT DAVON ABGERATEN DIE VORSPANNUNG AN DEN BEIDEN STOSSDÄMPFERN UNTERSCHIEDLICH EINZUSTELLEN

**Einfahren (02_07)**

WÄHREND DER ERSTEN 1000 KM NIE SCHNELLER ALS 80% DER HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT FAHREN, VOLLGAS VERMEIDEN. VOLLGAS VERMEIDEN. NIE ÜBER LANGE STRECKEN MIT KONSTANTER GESCHWINDIGKEIT FAHREN. NACH DEN ERSTEN 1000 KM DIE GESCHWINDIGKEIT LANGSAM BIS ZUR MAXIMALEN STEIGERN.

ACHTUNG

UM SCHÄDEN AM FAHRZEUG ZU VERMEIDEN, MÜSSEN DIE OBEN ANGEgebenEN VORSCHRIFTEN EINGEHALTEN WERDEN.



02_08

Starten van de motor (02_08, 02_09, 02_10)

Das Fahrzeug ist mit einem Startfreigabesystem (Zündunterbrechung) ausgestattet, das über den Not-Aus-Schalter «Q» gesteuert wird. Der Motor kann nicht gestartet werden, wenn der Not-Aus-Schalter auf «OFF» steht.

Der laufende Motor wird abgeschaltet, wenn der Not-Aus-Schalter auf «OFF» gestellt wird.

Das Fahrzeug ist mit einem direkt gekoppelten Automatik-Getriebe ausgestattet, deshalb muss der Startvorgang mit in Leerlaufstellung befindlichem Gasdrehgriff erfolgen. Zum Anfahren zunehmend Gas geben.

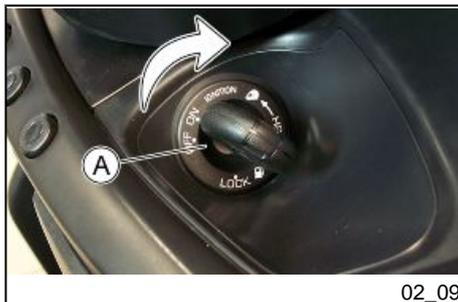
Das Fahrzeug ist mit einer elektrischen Benzinpumpe ausgestattet, die sich beim Starten des Motors automatisch einschaltet.

Das Fahrzeug ist mit einem Roll-Lock-System (Verriegelungssystem für die vordere Radaufhängung/Federung) ausgestattet. Wenn das Federungs-Verriegelungssystem (Roll-Lock-System) für die vordere Radaufhängung aktiv ist, sperrt ein Sensor unter der Sitzbank das Anfahren des Fahrzeugs aber nicht das Starten des Motors, solange der Fahrer nicht richtig in Fahrposition sitzt.

Das Fahrzeug ist mit einer **Servoanlassfunktion** ausgestattet.

Zum Starten des Motors:

1. Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen, das Hinterrad darf den Boden nicht berühren.
2. Den Gasgriff «S» im Leerlauf halten.
3. Den Zündschlüssel in das Zündschloss «A» stecken und auf «ON» drehen.
4. Abwarten, dass sich die Kontrolllampe Motorstörungen ausschaltet.
5. Sicherstellen, dass der Schalter «Q» auf «ON» steht.
6. Einen der beiden Bremshebel «R» und «I» ziehen oder die Kombibremse mit dem Pedal betätigen, dann den Anlasserschalter «U» betätigen.



02_09



02_10

Das Fahrzeug verfügt über eine spezielle Verwaltung des Startvorgangs. Der Anlassermotor bleibt bis zur Zündung des Motors aktiviert, auch wenn die Taste «U» losgelassen wird. In jedem Fall eine der beiden Bremsen (vorne oder hinten) betätigt

lassen, damit der Startvorgang nicht unterbrochen wird. Der Anlassermotor bleibt für einen Zeitraum von maximal 5 Sekunden aktiviert.

WARNUNG

DAS HINTERRAD WIRD AUCH BEI NUR GERINGER DREHUNG DES GASGRIFFS VOM AUTOMATIKGETRIEBE IN DREHUNG VERSETZT. NACH DEM STARTEN DIE BREMSE VORSICHTIG LOSLASSEN UND NACH UND NACH GAS GEBEN.

ACHTUNG

NIE IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN STARTEN, WEIL DIE ABGASE SEHR GIFTIG SIND.

ACHTUNG

DER KATALYSATOR WIRD SEHR HEIß. BEIM ABSTELLEN DES FAHRZEUGS UNBEDINGT DARAUFG ACHTEN, DASS DER AUSPUFF KEINE BRENNBAREN MATERIALIEN BERÜHRT. VERBRENNUNGSGEFAHR BEI BERÜHREN DES AUSPUFFS.

ACHTUNG

UM MAXIMALE SICHERHEIT BEI DER FAHRT ZU GEWÄHRLEISTEN, DEN MOTOR NICHT BEI FAHRENDEM FAHRZEUG AUSSCHALTEN.

ACHTUNG

BEI LEEREM KRAFTSTOFFTANK NICHT AUF «ON» SCHALTEN UND NICHT VERSUCHEN ZU STARTEN. DIE NICHTBEACHTUNG DIESER VORSCHRIFT KÖNNTE ZUR BESCHÄDIGUNG DER BENZINPUMPE FÜHREN.

WARNUNG

DER GASGRIFF MUSS IN DER LEERLAUFSTELLUNG BLEIBEN, DA JEDE ANDERE STELLUNG EIN STARTEN DES FAHRZEUGS VERHINDERT.

Vorkehrungen**ACHTUNG**

DAS EINSPRITZSYSTEM SIEHT DEN EINGRIFF DES DREHZAHLBEGRENZERS VOR, FALLS DIE MOTORDREHZAHL DIE VORGEGEBENE SCHWELLE ÜBERSCHREITET. UM DIE MAXIMALE ZUVERLÄSSIGKEIT DES MOTORS ZU GEWÄHRLEISTEN AUF JEDEN FALL UNNÖTIGE BELASTUNGEN VERMEIDEN, SOLANGE DER MOTOR NOCH KALT IST. AUSSERDEM BERGAB NIE SCHNELLER FAHREN ALS DIES BEI NORMALER FAHRT AUF EBENER STRASSE MÖGLICH WÄRE.

WARNUNG

NACH LÄNGERER FAHRT MIT HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT NIEMALS SOFORT DEN MOTOR ABSTELLEN, SONDERN IHN ERST EINIGE SEKUNDEN IM LEERLAUF LAUFEN LASSEN.

Bei startschwierigkeiten

Den im Abschnitt «**Starten des Motors**» beschriebenen Vorgang genau beachten.

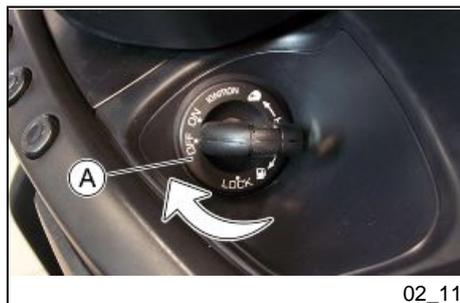
WARNUNG

DER GASGRIFF MUSS IN DER LEERLAUFSTELLUNG BLEIBEN, DA JEDE ANDERE STELLUNG EIN STARTEN DES FAHRZEUGS VERHINDERT.

ACHTUNG



FALLS ERFORDERLICH, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.



Abstellen des Motors (02_11)

Den Gasgriff vollständig schließen und anschließend den Zündschlüssel «**A**» auf «**OFF**» stellen (Schlüssel abziehbar).

ACHTUNG



DER KATALYSATOR WIRD SEHR HEIß. BEIM ABSTELLEN DES FAHRZEUGS UNBEDINGT DARAUFGAHTEN, DASS DER AUSPUFF KEINE BRENNBAREN MATERIALIEN BERÜHRT. VERBRENNUNGSGEFAHR BEI BERÜHREN DES AUSPUFFS.

ACHTUNG

UM MAXIMALE SICHERHEIT BEI DER FAHRT ZU GEWÄHRLEISTEN, DEN MOTOR NICHT BEI FAHRENDEM FAHRZEUG AUSSCHALTEN.

Ständer (02_12)

Mit dem Fuß auf den Überstand am Hauptständer «F» treten und gleichzeitig das Fahrzeug am seitlichen Handgriff nach hinten anheben.



02_12

Automatische kraftübertragung (02_13)

Um die größte Leichtigkeit und Bequemlichkeit beim Fahren zu gewährleisten, ist das Fahrzeug mit einem Automatik-Getriebe mit Geschwindigkeitsregler und Fliehkraftkupplung ausgestattet. Dieses System wurde entwickelt, um auf ebener Straße wie bei Bergfahrten beste Beschleunigungsleistung bei geringstem Verbrauch zu erhalten.

Falls man an Steigungen anhalten muss (Ampel, Schlange usw.) **das Fahrzeug mit den Bremsen bei Motor im Leerlauf festhalten. Wird der Motor zum Anhalten des Fahrzeuges benutzt, kann dies zu einer Überhitzung der Kupplung führen. Diese Überhitzung wird durch die Reibung der Kupplungsmasse am Kupplungskorb verursacht. Außerdem vermeiden mit angezogener Feststellbremse zu beschleunigen.** Es ist deshalb angeraten ein längeres Reiben und die damit ver-

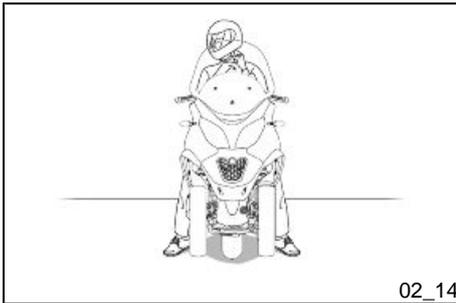


02_13

bundene Überhitzung der Kupplung zu vermeiden. Dies kann (außer bei den o.g. Fällen) z.B. bei Fahrten unter voller Belastung an starken Steigungen oder beim Anfahren mit Beifahrer an Steigungen mit mehr als 25% auftreten.

Bei Überhitzung der Kupplung folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten:

1. Das Fahrzeug nicht längere Zeit unter dieser Belastung laufen lassen.
2. Die Kupplung eventuell abkühlen, indem man den Motor einige Minuten lang im Leerlauf laufen lässt.



02_14

Sicheres fahren (02_14)

Im Folgenden sind hier einige einfache Ratschläge wiedergegeben, die es Ihnen ermöglichen werden ihr Fahrzeug im täglichen Gebrauch sicher und entspannt zu fahren. Ihre Fähigkeit und Ihre mechanischen Kenntnisse sind die Grundlage für ein sicheres Fahren. Wir empfehlen solange Probefahrten mit dem Fahrzeug auf Nebenstraßen mit wenig Verkehr zu machen, bis Sie Ihr Fahrzeug gut kennen.

1. Vor Fahrtantritt den Helm aufsetzen und richtig festschnallen.
2. Auf schlechten Straßen langsam und vorsichtig fahren.
3. Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen, ohne dass die Bremsen betätigt wurden, ist die Bremsleistung anfangs geringer. Unter diesen Fahrbedingungen sollte die Bremse in regelmäßigen Abständen betätigt werden.
4. Vermeiden Sie ein Anfahren mit aufgebocktem Fahrzeug. Um ein abruptes Anfahren zu vermeiden, darf sich das Hinterrad nicht drehen, wenn es mit dem Boden in Berührung kommt.
5. Wird das Fahrzeug auf sandigen, schlammigen oder durch Schnee und Streusalz verschmutzten Straßen genutzt, sollten die Bremsscheiben häufig mit einem neutralen Reinigungsmittel gesäubert werden, um scheuernde Ablagerungen aus den Löchern an der Bremsscheibe zu beseitigen, die sonst zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge führen würden.

ACHTUNG

FAHREN SIE STETS INNERHALB DER GRENZEN IHRER FÄHIGKEITEN. DAS FAHREN IN ANGETRUNKENEM ZUSTAND, UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER BESTIMMTEN ARZNEIMITTELN IST ÄUßERST GEFÄHRLICH.

ACHTUNG

UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, BEIM EINBAU UND HINZUFÜGEN VON ZUBEHÖR UND GEPÄCK SEHR VORSICHTIG FAHREN. DER EINBAU VON ZUBEHÖR UND DAS FAHREN MIT GEPÄCK KANN DIE FAHRSTABILITÄT UND DIE LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN DES SCOOTERS VERRINGERN UND DIE SICHERHEITSGRENZEN WÄHREND DES EINSATZES SENKEN.

WARNUNG

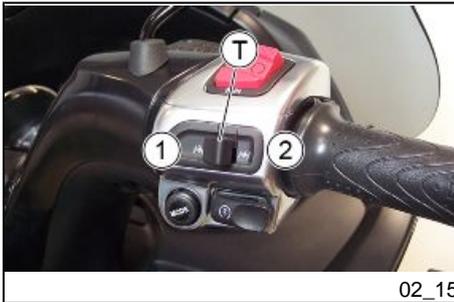
FALLS MAN DEN ROLLER MIT ZUBEHÖR FÄHRT (TOP CASE UND/ODER WETTERSCHUTZ), DIE GESCHWINDIGKEIT REDUZIEREN. OHNE DIE O. G. ZUBEHÖRTEILE KANN DER SCOOTER SCHNELLER, ABER IMMER INNERHALB DER GESETZLICH VORGESEHENEN GRENZEN, GEFAHREN WERDEN. SIND AM ROLLER NICHT ORIGINALE PIAGGIO-ZUBEHÖRTEILE ANGEBRACHT WORDEN, IST DAS FAHRZEUG STARK BELADEN, IST DER ALLGEMEINE FAHRZEUGZUSTAND NICHT BESONDERS GUT ODER WENN ES DIE WETTERBEDINGUNGEN ERFORDERN, MUSS DIE GESCHWINDIGKEIT NOCH WEITER VERRINGERT WERDEN.

ACHTUNG

DIE RÜCKSPIEGEL NICHT WÄHREND DER FAHRT EINSTELLEN. DAS KÖNNTE ZU EINEM VERLUST ÜBER DIE FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN.

ACHTUNG

JEDE VERÄNDERUNG AM FAHRZEUG, WELCHE DIE FAHRZEUGLEISTUNG VERÄNDERT, ODER VERÄNDERUNGEN AN ORIGINALTEILEN DER FAHRZEUGSTRUKTUR IST GESETZLICH VERBOTEN. DAS FAHRZEUG ENTSPRICHT DANN NICHT MEHR DEM ZUGELASSENEN MODELL UND IST GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHRSICHERHEIT.



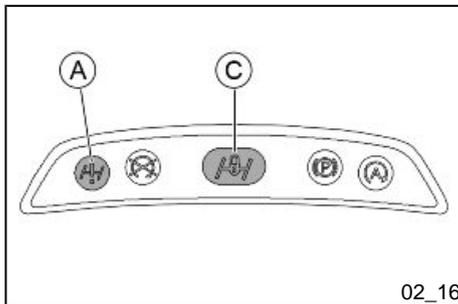
Blockierungssystem für vordere Radaufhängung/ Federung (02_15, 02_16, 02_17, 02_18)

Das Verriegelungssystem für die vordere Federung aktiviert durch Druck auf den Wechselschalter «T» den Roll Lock des Fahrzeugs. Es kann daher angehalten werden, ohne dass die Füße auf den Boden gestellt werden müssen.

Wird das Zündschlüssel auf «ON» gedreht, fängt wenn die Sperre deaktiviert ist, die Kontrolllampe «C» an zu blinken. D. h., das System ist für das Einschalten des Federungs-Verriegelungssystems freigegeben.

Wird der Wechselschalter «T» auf Position «1» gedrückt, weist ein Dauer-Warnton darauf hin, dass das Federungs-Verriegelungssystem (Roll-Lock-System) eingeschaltet ist, gleichzeitig schaltet sich die Kontrolllampe «C» jetzt ständig ein.

Wird der Wechselschalter «T» auf Position «2» gedrückt, weist ein unterbrochener Warnton darauf hin, dass das Federungs-Verriegelungssystem (Roll-Lock-System) ausgeschaltet ist, gleichzeitig fängt die Kontrolllampe «C» jetzt wieder an zu blinken.



Beim Losfahren schaltet sich die Kontrolllampe «C» aus. Dies bedeutet, dass das Federungs-Verriegelungssystem nicht aktiviert ist.

Das Einschalten des Roll Lock ist nur möglich, wenn gleichzeitig alle folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Gasgriff vollständig geschlossen.
- Motordrehzahl unter 2.500 U/Min.
- Fahrzeuggeschwindigkeit unter 10 km/h.
- WARN-Kontrolllampe Roll-Lock-System «A» ausgeschaltet (das System hat keine Störungen festgestellt)

Wenn auch nur eine dieser Voraussetzungen nicht erfüllt ist, bleibt die Kontrolllampe «C» ausgeschaltet und das Federungs-Verriegelungssystem (Roll-Lock-System) kann nicht eingeschaltet werden (bei normalen Fahrtbedingungen ist die Kontrolllampe «C» ausgeschaltet).

Wird bei laufendem Motor, verriegeltem System (Kontrolllampe «C» eingeschaltet) und korrekt auf der Sitzbank in Fahrposition sitzendem Fahrer der Gasgriff zum Anfahren gedreht, wird das Federungs-Verriegelungssystem (Roll-Lock-System) automatisch abgeschaltet und die Kontrolllampe «C» schaltet sich aus.

Für eine größere Sicherheit ist das Fahrzeug mit einem **Sensor zur Erfassung des Fahrers** ausgestattet. Dieser Sensor befindet sich in der Sitzbank und ermöglicht dem System das Anfahren des Fahrzeugs und ein Entriegeln der Federung (falls diese verriegelt wurde) zu sperren, falls der Fahrer nicht richtig in Fahrposition auf dem Fahrzeug sitzt: In diesem Fall schaltet sich die WARN-Kontrolllampe «A» ständig ein.

ACHTUNG



DER SENSOR ZUR ERFASSUNG DES FAHRERS BEFINDET SICH AM VORDEREN TEIL DER SITZBANK. AUS DIESEM GRUND SOLLTEN KEINE TASCHEN ODER SCHWERE GEGENSTÄNDE AUF DER SITZBANK ABGESTELLT WERDEN.

WIRD DIESER HINWEIS NICHT BEACHTET, KANN DAS FAHRZEUG, AUCH OHNE FAHRER, DURCH EINFACHES DREHEN AM GASGRIFF ANFAHREN UND

DIE FEDERUNG ENTRIEGELT WERDEN. DAS FAHRZEUG KANN IN DIESEM FALL UNBEABSICHTIGT UMKIPPEN.

WARNUNG



WENN MAN WÄHREND DES HALTENS NICHT DEN FUSS AUF DEN BODEN STELLT, UM DAS FAHRZEUG IM GLEICHGEWICHT ZU HALTEN, SICHERSTELLEN, DASS DAS ROLL-LOCK-SYSTEM DER VORDERRADAUFHÄNGUNG EINGESCHALTET IST.

WARNUNG



WENN DIE VORDERRADAUFHÄNGUNG BLOCKIERT IST UND BESONDERS AUF HOLPRIGEN STRASSEN UND/ODER BEI HINDERNISSEN (Z.B. POLLER, BÜRGERSTEIGE USW.) DAS FAHRZEUG MÖGLICHST NICHT BEWEGEN. WENN DIE VERRIEGELUNG AKTIV IST, IST DAS FAHREN DES FAHRZEUGS VOM SYSTEM GESPERRT.

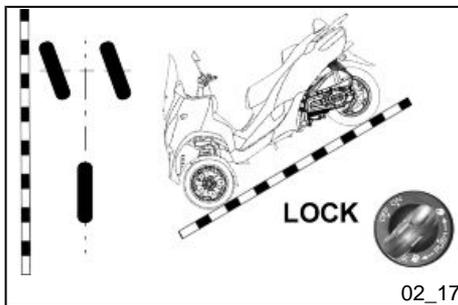
BEI EINEM AUSFALL DES MOTORS (ENTLADENE BATTERIE) DEN ROLLER NICHT MIT EINGESCHALTETEM VERRIEGELUNGSSYSTEM ABSCHLEPPEN.

BEI EINGESCHALTETEM FEDERUNGS-VERRIEGLUNGSSYSTEM (ROLL-LOCK-SYSTEM) UND AUSGESCHALTETEM MOTOR DAS FAHRZEUG NICHT MIT EINER GESCHWINDIGKEIT VON MEHR ALS 5 km/h UMSTELLEN.

ACHTUNG



NIEMALS BERGAB MIT EINGESCHALTETEM FEDERUNGS-VERRIEGLUNGSSYSTEM (ROLL-LOCK-SYSTEM) UND ZÜNDSCHLÜSSEL AUF OFF FAHREN.



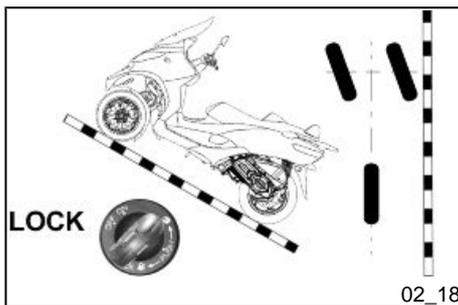
02_17

Schaltet sich die WARN-Kontrolllampe «A» ein (blinkend), bedeutet dies, dass eine Störung am Federungs-Verriegelungssystem (Roll-Lock-System) der vorderen Federung aufgetreten ist. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**. Ist die vordere Federung verriegelt, kann das System jedoch durch zweimaliges schnelles Umschalten des Wechselschalters «T» auf Entriegelungsposition «2» **entriegelt werden**. Nach der Entriegelung der Federung kann das Fahrzeug, mit Ausnahme des Federungs-Verriegelungssystems, normal benutzt werden.

Bei einigen Störungen wird die Fahrzeuggeschwindigkeit automatisch aus 30 km/h begrenzt. Dieses automatische Verfahren schaltet sich ein, um die Sicherheit solange zu erhöhen, bis die Störung beseitigt worden ist.

Wenden Sie sich auf jeden Fall an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

Sollte sich zusammen mit der WARN-Kontrolllampe «A» (ständig eingeschaltet) auch der Dauer-Warnton einschalten, kann versucht werden das System durch zweimaliges schnelles Umschalten des Schalters «T» auf Entriegelungsposition «2» **zu entriegeln**. Kann es nicht entriegelt werden, wenden Sie sich bitte umgehend an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.



02_18

Handbremse (02_19, 02_20, 02_21)

Bei angehaltenem Fahrzeug und eingeschaltetem Federungs-Verriegelungssystem (Roll-Lock-System) kann vom Fahrzeug abgestiegen werden, ohne dass der Ständer benutzt werden muss. **Zur Sicherheit muss die Feststellbremse angezogen werden**. Dazu muss der in der Abbildung gezeigte Hebel von Position «A» auf Position «B» gestellt werden.

Bei angezogener Feststellbremse «B» schaltet sich die Kontrolllampe «D» an der Instrumenteneinheit ein.



02_19



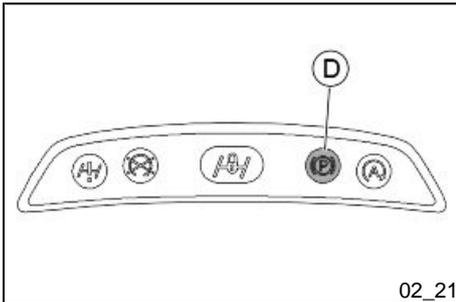
02_20

Wird die Feststellbremse im Position «**B**» angezogen und der Zündschlüssel auf «**LOCK**» gedreht, schaltet sich ein Sicherheitssystem ein, das ein Lösen der Feststellbremse verhindert. Zum Lösen der Feststellbremse muss der Zündschlüssel auf «**OFF**» oder «**ON**» gestellt werden. Wenn der Zündschlüssel auf «**LOCK**» steht, kann jedoch die Feststellbremse angezogen werden.

WARNUNG



BEIM PARKEN BERGAUF AUF STRASSEN MIT STARKEM GEFÄLLE SOLLTE MÖGLICHST DER STÄNDER BENUTZT WERDEN.



02_21

IST DAS STARKE GEFÄLLE HINGEGEN SEITLICH, KANN DER STÄNDER NICHT BENUTZT WERDEN UND DAS FEDERUNGS-VERRIEGELUNGSSYSTEM LÖST DAS PROBLEM.

WICHTIG IST DIE BEACHTUNG DER NORMALEN VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DAS PARKEN AUF STRASSEN MIT STARKEM GEFÄLLE. DIE RÄDER SO DREHEN, DASS SIE BEIM EVENTUELL DURCH DAS GEFÄLLE VERURSACHTETE ROLLEN GEGEN DEN KANTSTEIN ANLEGEN. BEI EINGERASTETEM LENKERSCHLOSS DAS FAHRZEUG SO PARKEN, DASS SICH DER KANTSTEIN BEIM PARKEN AN STEIGUNGEN RECHTS UND BEIM PARKEN AN GEFÄLLEN LINKS VOM FAHRZEUG BEFINDET.

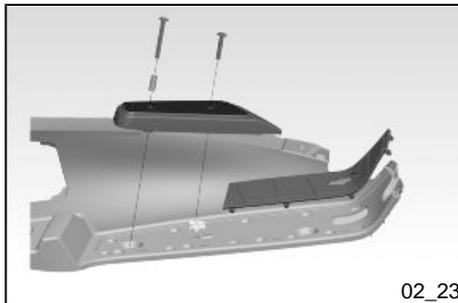


02_22

Integralbremssystem mit bremspedal (02_22, 02_23)

Das Fahrzeug ist mit einer Kombibremse ausgestattet. Die Kombibremse wird durch das Bremspedal «**A**» betätigt, das sich am rechten Trittbrett befindet. Bei der Betätigung des Bremspedals wird mit Kombi-Wirkung gebremst, d. h. sowohl an den Bremsscheiben der Vorderradbremse als auch an der Bremsscheibe der Hinterradbremse.

Die Verlangsamung des Fahrzeugs kann sowohl über das Pedal der Kombibremse als auch über die kombinierte Betätigung der beiden manuellen Bedienelemente erfolgen. Die maximale Bremsleistung wird durch die manuellen Bedienelemente erreicht.



Zum Lieferumfang gehört ein Satz "Trittschwellen", die der Kunde nach Belieben einbauen kann, um den Komfort zu verbessern. Für den Einbau der Halterung muss der Gummibelag vom Trittbrett abgenommen und ungefähr 20 cm abgeschnitten werden. Die Trittschwelle wie in der Abbildung gezeigt mit den Schrauben, dem Abstandhalter und der Schellenschraube befestigen.

ACHTUNG

DA DIE KOMBIBREMSE MIT DEN HAUPTBREMSZYLINDERN DER TRADITIONELLEN BREMSE VERBUNDEN IST, KANN MAN BEI BETÄTIGUNG DES BREMSPEDALS EINE LEICHTE BEWEGUNG DER BREMSHEBEL, UND UMGEGEHRT, BEMERKEN.

DAS IST NORMAL.

MP3 LT 300 i.e. SPORT - BUSINESS ABS - ASR



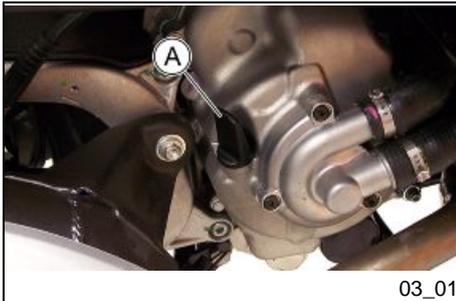
PIAGGIO®



**Kap. 03
Wartung**

Motorölstand

Bei 4-Taktmotoren wird das Motoröl zur Schmierung der Ventilsteuerung, der Pleuellager und der Pleuellager benutzt. **Zu wenig Öl führt zu unzureichender Schmierung und kann schwere Motorschäden verursachen.** Bei allen 4-Taktmotoren ist es normal, dass das Öl nach und nach seine Schmierleistung verliert und eine gewisse Menge Öl verbraucht wird. Der Ölverbrauch wird stark durch die Einsatzbedingungen des Fahrzeugs bestimmt (z. B. bei häufigen Vollgasfahrten erhöht sich der Ölverbrauch). Abhängig vom Öl-Gesamtinhalt im Motor und von durchschnittlichen Verbrauchswerten, die nach standardisierten Testläufen festgestellt wurden, werden für das Wartungsprogramm die Abstände zwischen den einzelnen Ölwechseln festgelegt. **Um Störungen zu vermeiden, sollte der Ölstand häufiger als in der Tabelle des Wartungsprogramms angegeben und auf alle Fälle vor längeren Fahrten überprüft werden. Zusätzlich ist das Fahrzeug mit einer Kontrolllampe zur Anzeige des Mindestöldrucks am Armaturenbrett ausgestattet.**

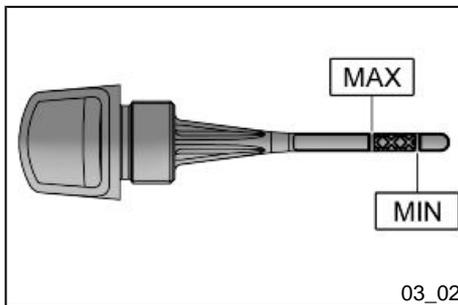


03_01

Kontrolle Motorölstand (03_01, 03_02)

Vor jedem Fahrtantritt muss der Motorölstand bei kaltem Motor überprüft werden (dazu den **vollständig festgeschraubten** Deckel mit Ölmesstab abschrauben). Der Ölstand muss zwischen den Markierungen MAX und MIN am Ölmesstab "A" liegen. Während der Ölstandkontrolle muss das Fahrzeug auf einem waagerechten Untergrund auf dem Hauptständer stehen.

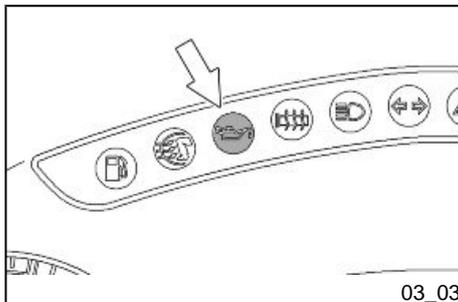
Wird die Ölstandkontrolle bei warmem Motor ausgeführt, ist der angezeigte Ölstand niedriger. Für eine richtige Kontrolle muss der Motor abgestellt werden und vor der Ölstandkontrolle ungefähr 10 Minuten abkühlen.



03_02

Nachfüllen von Motoröl

Vorm Nachfüllen von Motoröl muss zunächst der Ölstand geprüft werden. Beim Nachfüllen von Motoröl darf die Markierung **MAX** nicht überschritten werden. Zum Auffüllen von Öl zwischen den Markierungen **MIN und MAX** werden ungefähr ~ **400 cm³** Motoröl benötigt. Entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm ist eine Kontrolle und eventuelles Auffüllen des Motoröls bei einer **autorisierten Vertragswerkstatt** vorgesehen.



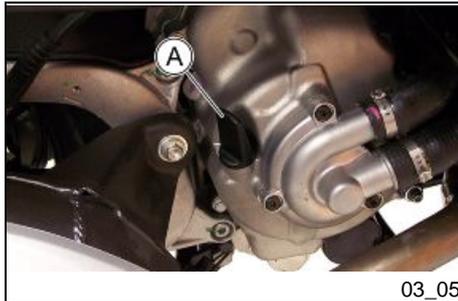
03_03

Ölkontrollampe (unzureichender öldruck) (03_03)

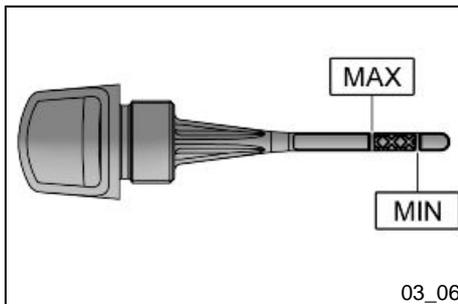
Das Fahrzeug besitzt eine Öldruckkontrolle, die bei Drehen des Zündschlüssels auf «ON» aufleuchtet. Nach Anlassen des Motors muss die Öldruckkontrolle erlöschen. **Leuchtet die Öldruckkontrolle beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten auf, muss der Ölstand geprüft und gegebenenfalls aufgefüllt werden. Leuchtet die Öldruckkontrolle nach dem Nachfüllen beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten weiterhin auf, müssen Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt wenden.**



03_04



03_05



03_06

Motorölwechsel (03_04, 03_05, 03_06)

Der Wechsel von Öl und Filterpatrone «C» muss nach den Angaben der Tabelle des Wartungsprogramms bei einer **autorisierten Vertragswerkstatt** durchgeführt werden. Das Öl muss vollständig durch die Ölablassschraube «B» des Netz-Filters auf der Lichtmaschinen-seite abgelassen werden. Um den Austritt des Öls zu erleichtern, den Einfülldeckel mit Messstab lösen. Da stets eine gewisse Menge Öl im Schmierkreislauf bleibt, müssen zum Ölwechsel durch den Einfüllstutzen «A» nur etwa $950 \div 1000 \text{ cm}^3$ Öl eingefüllt werden. Dann den Motor starten, einige Minuten laufen lassen und wieder abstellen: Nach 5 Minuten den Ölstand erneut überprüfen und gegebenenfalls Öl nachfüllen, **ohne dabei jedoch MAX Ölstand zu überschreiten**. Die Filterpatrone muss bei jedem Ölwechsel ausgewechselt werden. Zum Nachfüllen und zum Ölwechsel frisches Motoröl des angegebenen Typs verwenden.

WARNUNG



DER BETRIEB DES MOTORS MIT ZU WENIG ODER FALSCEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN ZU NICHT REPARIERBAREN SCHÄDEN FÜHREN.

WARNUNG



WIRD ZUVIEL ÖL EINGEFÜLLT, KANN DIES ZU SCHLACKENBILDUNG UND STÖRUNGEN BEIM FAHRZEUGBETRIEB FÜHREN.

ACHTUNG



ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GESSETZLICH VORGEGEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.

ACHTUNG

DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENE ÖLEN KANN DIE LEBENSDAUER DES MOTORS BEEINTRÄCHTIGEN.

Empfohlene produkte**Motoröl**

*Schmiermittel auf synthetischer Basis für 4-Takt-Hochleistungsmotoren.
SAE 5W-40, JASO MA, MA2 - API SL - ACEA A3*

Hinterradgetriebeölstand (03_07, 03_08)

Den Ölstand im Hinterradgetriebe prüfen. (enthaltene Ölmenge ~ 250 cc). Zur Ölstandkontrolle im Hinterradgetriebe wie folgt vorgehen:

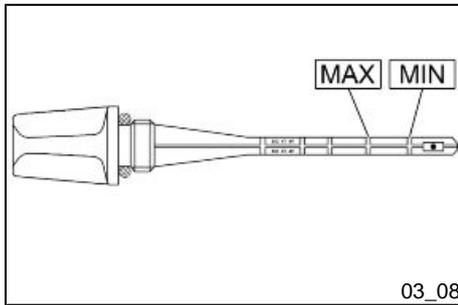
- 1) Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- 2) Den Ölmesstab «A» abschrauben, mit einem sauberen Tuch reinigen, wieder einführen und **wieder vollständig festschrauben**.
- 3) Den Messstab herausziehen und kontrollieren, ob der Ölstand zwischen den Anzeigen MAX und MIN liegt, wie auf der Abbildung gezeigt; dies ist der korrekte Ölstand, der im Laufe der Zeit konstant bleiben muss.
- 4) Den Ölmesstab wieder richtig festschrauben.

ACHTUNG

DER BETRIEB DES FAHRZEUGS MIT ZU WENIG, MIT VERSCHMUTZTEM ODER FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN FÜHREN.



03_07

**ACHTUNG**

ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.

ACHTUNG

BEI EINER ZU GROSSEN ÖLMENGE KANN ÖL AUSTRETEN UND DEN MOTOR UND DEN REIFEN VERSCHMUTZEN.

ACHTUNG

BEI EINEM ÖLWECHSEL AM HINTERRADGETRIEBE DARAUFG ACHTEN, DASS KEIN ÖL AUF DIE HINTERRAD-BREMSSSCHEIBE GELANGT.

ACHTUNG

WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GESETZLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.

Empfohlene produkte

Schmiermittel für Getriebe und Antriebe

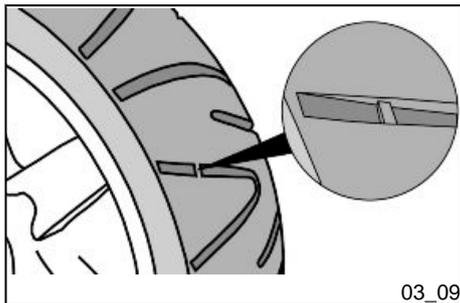
Schmiermittel für Getriebe und Antriebe.

SAE 80W/90, API GL4

Technische angaben

Getriebeöl

250 cm³



Reifen (03_09)

Den Reifendruck und die Reifenabnutzung regelmäßig (ungefähr alle 500 km) prüfen. Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden sowie die Abnutzungsanzeiger auf der Lauffläche sichtbar werden. Ebenfalls prüfen, dass die Reifenseiten keine Schnitte aufweisen, und dass die Lauffläche nicht ungleichmäßig abgenutzt ist. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

ACHTUNG



DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEIß DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.

DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

WARNUNG



DIE RÄDER, KOMPLETT MIT REIFEN, MÜSSEN IMMER AUSGEWUCHTET SEIN. DAS FAHREN DES FAHRZEUGS MIT ZU NIEDRIGEM REIFENDRUCK ODER MIT FALSCH AUSGEWUCHTETEM REIFEN KANN ZU GEFÄHRLICHEN VIBRATIONEN AM LENKER FÜHREN.

REIFEN

Vordere Reifen	Tubeless 110/70 - 13" 48P
Hinterer Reifen	Tubeless 140/60 - 14" 64P

REIFENDRUCK

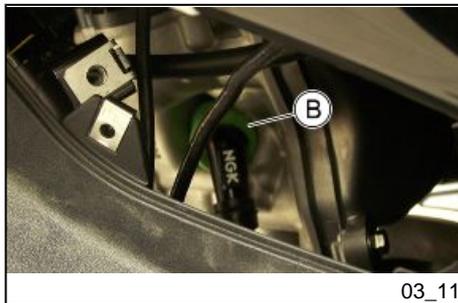
Reifendruck vordere Reifen	2 bar
Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)	2,4 (2,6) bar



Ausbau der Zündkerze (03_10, 03_11)

Die Befestigungsschraube «A» abschrauben und die Klappe auf der rechten Fahrzeugseite mit Hilfe eines kleinen, in die hintere Aussparung eingesetzten Schraubenziehers abmontieren. Anschließend wie folgt vorgehen:

1. Den Zündkerzenstecker «B» des Zündkabels von der Zündkerze abnehmen;
2. Die Zündkerze mit einem speziellen Zündkerzenschlüssel ausdrehen.
3. Beim Wiedereinbau die Zündkerze mit der richtigen Neigung bis zum Anschlag von Hand festziehen.
4. Den Kerzenschlüssel nur zum Festziehen verwenden.
5. Den Zündkerzenstecker «B» bis zum Anschlag auf die Zündkerze aufsetzen;
6. Die Klappe wieder anbringen. Darauf achten, dass der hintere Haken richtig eingesetzt wird.



WARNUNG



DIE ZÜNDKERZE MUSS BEI KALTEM MOTOR AUSGEBAUT WERDEN. DIE ZÜNDKERZE MUSS ENTSPRECHEND DER ANGABEN AUS DER TABELLE FÜR DAS WARTUNGSPROGRAMM GEWECHSELT WERDEN. DER EINSATZ NICHT KONFORMER STEUER- ODER ZÜNDELEKTRONIK BZW. ANDERER ALS DER VORGESCHRIEBENEN ZÜNDKERZEN KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AM MOTOR FÜHREN..

ANMERKUNG

DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN VORGESCHRIEBENEN ZÜNDKERZEN ODER VON NICHT FUNKENENTSTÖRTEN KERZENSTECKERN KANN STÖRUNGEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE DES FAHRZEUG VERURSACHEN.

Technische angaben

Zündkerze

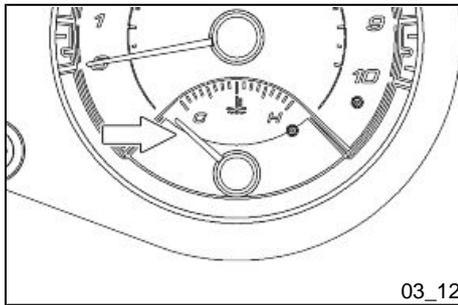
NGK CR8EKB

Elektrodenabstand

0,7 ÷ 0,8 mm

Ausbau luftfilter

Zum Ausbau und zur Reinigung des Luftfilters gemäß Wartungsprogramm-Tabelle, wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.



03_12

Kühlflüssigkeitsstand (03_12, 03_13, 03_14, 03_15)

Die Kühlung des Motors erfolgt durch einen Druckwasserkreislauf. Der Kühlkreislauf enthält eine Flüssigkeit, die aus einem Gemisch von 50% entkalktem Wasser und Frostschutzmittel auf Äthylenglykolbasis und Rostschutzmitteln besteht. Die Kühlflüssigkeit wird in Behältern als gebrauchsfertiges Flüssigkeitsgemisch geliefert.

Für einen guten Betrieb des Motors muss die Kühlflüssigkeitstemperatur bei etwa 90° C gehalten werden (Anzeiger etwa auf halber Skala). Sobald der Zeiger in den roten Bereich gelangt muss der Motor abgestellt werden. Den Motor abkühlen lassen und den Kühlflüssigkeitsstand überprüfen. Ist der Kühlflüssigkeitsstand in Ordnung, wenden Sie sich bitte an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.



03_13

Die Kontrolle der Kühlflüssigkeit muss bei kaltem Motor entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm und wie folgt vorgenommen werden:

1. Das Fahrzeug senkrecht auf den Ständer stellen und die Schraube vom Deckel des Ausdehnungsgefäßes (siehe Foto) entfernen.
2. Den Deckel vom Ausdehnungsgefäß «A» durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn abschrauben.
3. Das Innere des Ausdehnungsgefäßes kontrollieren: Der Kühlflüssigkeitsstand muss stets zwischen den Markierungen MIN und MAX liegen.
4. Liegt der Kühlflüssigkeitsstand nahe der Markierung MIN, muss Kühlflüssigkeit bei kaltem Motor nachgefüllt werden.



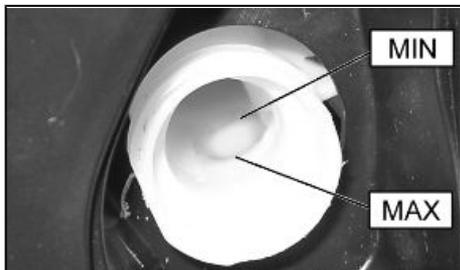
03_14

Muss häufig Kühlflüssigkeit nachgefüllt werden oder ist das Ausdehnungsgefäß vollständig trocken, muss der Fehler in der Kühlanlage gesucht werden. In diesem Fall muss die Kühlanlage bei einer **autorisierten Vertragswerkstatt** überprüft werden. Die Kühlflüssigkeit muss entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm gewechselt werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

WARNUNG



UM VERBRÜHUNGEN ZU VERMEIDEN, DEN DECKEL DES AUSDEHNUNGSGEFÄSSES NICHT BEI WARMEM MOTOR AUSSCHRAUBEN.



03_15

WARNUNG

UM EIN GEFÄHRLICHES AUSTRETEN DER FLÜSSIGKEIT WÄHREND DER FAHRT ZU VERMEIDEN, MUSS UNBEDINGT SICHERGESTELLT WERDEN, DASS DER MAXIMALSTAND NIE ÜBERSCHRITTEN WIRD.

UM EINEN KORREKTEN MOTORBETRIEB ZU GEWÄHRLEISTEN, MUSS DER KÜHLERGRILL SAUBER GEHALTEN WERDEN.

Empfohlene produkte**Frostschutzmittel**

Frostschutzmittel auf der Basis von Ethylenglycol mit organischen Inhibitoren als Zusatzstoffe. Farbe rot, gebrauchsfertig.

ASTM D 3306 - ASTM D 4656 - ASTM D 4985 - CUNA NC 956-16



03_16

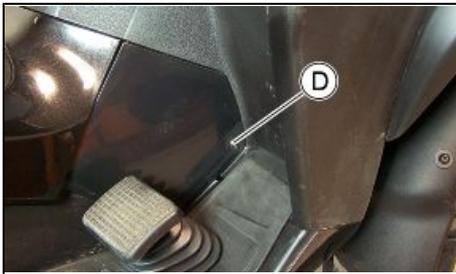
Kontrolle bremsflüssigkeitsstand (03_16, 03_17, 03_18)

Die Bremsflüssigkeitsbehälter für die Vorder- und Hinterradbremse befinden sich am Lenker. Wie folgt vorgehen:

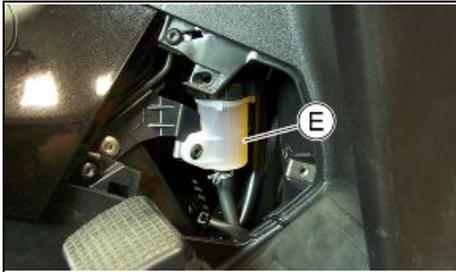
1. Das Fahrzeug mit in Fahrtrichtung ausgerichtetem Lenker auf den Hauptständer stellen.
2. Den Flüssigkeitsstand durch das entsprechende Schauglas "C" überprüfen.

Für die Kontrolle der Bremsflüssigkeit in der Kombibremse muss die Schraube «D» abgeschraubt, der Deckel auf der rechten Seite am Trittbrett abgenommen und die Bremsflüssigkeit im Behälter «E» überprüft werden.

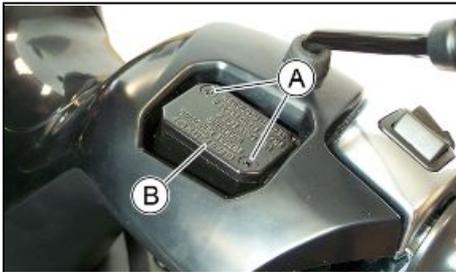
Ein geringes Absinken des Bremsflüssigkeitsstands kann durch die Abnutzung der Bremsbeläge verursacht sein. Ist der Füllstand unter Minimum abgesunken, einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt** aufsuchen und die Bremsanlage genau überprüfen lassen.



03_17



03_18



03_19

Auffüllen von bremsflüssigkeit (03_19, 03_20)

Wie folgt vorgehen:

Die zwei Schrauben «A» ausdrehen, dann den Deckel «B» abnehmen um an den darunterliegenden Behälter zu gelangen. Den Füllstand wiederherstellen, dazu ausschließlich vorgeschriebene Flüssigkeit verwenden.

Der oben angegebene Arbeitsgang beschreibt das Nachfüllen im Hauptbremszylinder der Hinterradbremse; für die Vorderradbremse ist genauso vorzugehen.

Um die Bremsflüssigkeit der Kombi-Bremsanlage nachzufüllen, muss der Flüssigkeitsbehälter teilweise aus seinem Sitz genommen werden. Dabei ist darauf zu



03_20

achten, die Leitung nicht abzuziehen. Die Schraube «F» ausdrehen, den Behälter herausziehen und den Deckel abnehmen, um nachzufüllen.

Unter normalen Klimabedingungen muss die Flüssigkeit alle 2 Jahre gewechselt werden.

Dieser Eingriff muss von ausgebildetem Fachpersonal vorgenommen werden. Wenden Sie sich hierfür unbedingt an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

WARNUNG



NUR BREMSFLÜSSIGKEIT DER KLASSE DOT 4 VERWENDEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST STARK ÄTZEND: KONTAKT MIT LACKIERTEN FAHRZEUGTEILEN VERMEIDEN.

ACHTUNG



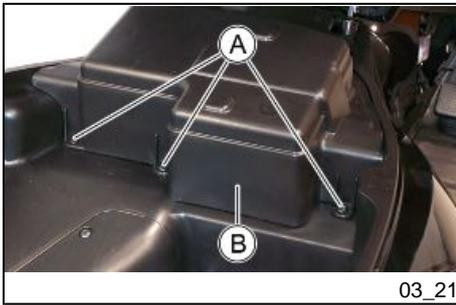
VERMEIDEN, DASS BREMSFLÜSSIGKEIT MIT AUGEN, HAUT ODER KLEIDUNG IN KONTAKT KOMMT. BEI UNGEWOLLEM KONTAKT SOFORT MIT REICHLICH FLIEßENDEM WASSER ABSPÜLEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST HYGROSKOPISCH, D.H. SIE ZIEHT WASSER AUS DER RAUMLUFT AN. ÜBERSTEIGT DER WASSERGEHALT IN DER BREMSFLÜSSIGKEIT EINEN BESTIMMTEN WERT, LÄSST DIE BREMSWIRKUNG NACH. NIEMALS BREMSFLÜSSIGKEIT AUS BEREITS GEÖFFNETEN ODER TEILWEISE VERBRAUCHTEN BEHÄLTERN VERWENDEN.

Empfohlene produkte

Bremsflüssigkeit

Bremsflüssigkeit.

Synthetische Flüssigkeit SAE J 1703 -FMVSS 116 - DOT 3/4 - ISO 4925 - CUNA NC 956 DOT 4



03_21

Batterie (03_21)

Um an die Batterie zu gelangen, wie folgt vorgehen:

1. Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
2. Die Sitzbank wie oben beschrieben öffnen.
3. Die drei Befestigungen «A» und den Deckel «B» abnehmen.

WARNUNG



UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR TRENNEN.



03_22

Inbetriebnahme einer neuen Batterie (03_22)

Sich des korrekten Anschlusses der Klemmen versichern.

ACHTUNG



DIE BATTERIEPOLE NICHT VERTAUSCHEN: ES BESTEHT DIE GEFAHR VON KURZSCHLUSS UND STÖRUNGEN AN DEN ELEKTRISCHEN VORRICHTUNGEN.

WARNUNG



ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.

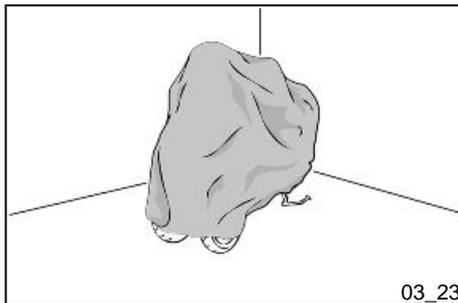
Technische angaben

Batterie

12V-12Ah

Längerer stillstand (03_23)

Bei längerem Stilllegen des Fahrzeugs muss die Batterie regelmäßig nachgeladen werden. Bitte beachten, dass sich die Batterie innerhalb eines Zeitraums von drei Monaten vollständig selbst entlädt. Das Aufladen der Batterie muss mit einem Lade-strom mit 1/10 der Batterie-Nominalleistung (~ 1A) erfolgen und darf nicht länger als 8 Stunden dauern. Wenden Sie sich für diese Arbeit möglichst an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**. Nach einem Ausbau der Batterie beim Wiedereinbau auf den richtigen Anschluss der Polklemmen achten.



03_23

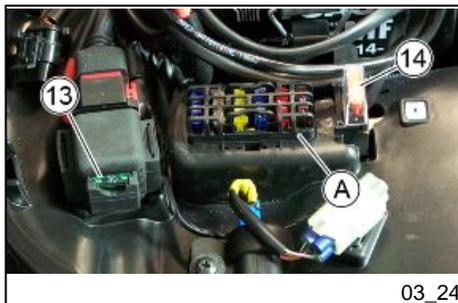
Sicherungen (03_24, 03_25, 03_26, 03_27, 03_28)

Die Elektroanlage ist mit 14 Sicherungen für den Schutz der verschiedenen Stromkreise der Anlage ausgestattet, die in zwei einzelne Sicherungen («13» und «14») und zwei Sicherungskästen unterteilt sind.

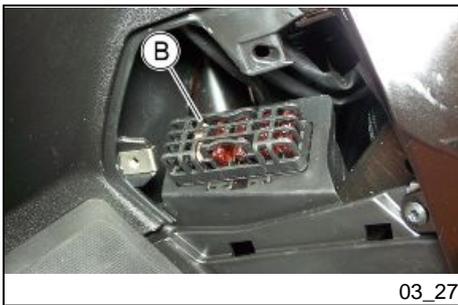
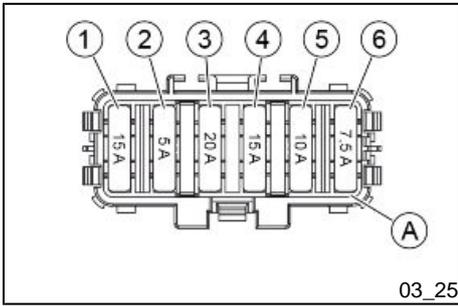
Die Sicherungen «13», «14» und der erste Sicherungskasten «A» sind im Batteriefach untergebracht, der zweite Sicherungskasten «B» befindet sich hingegen in der Fußraste auf der linken Fahrzeugseite.

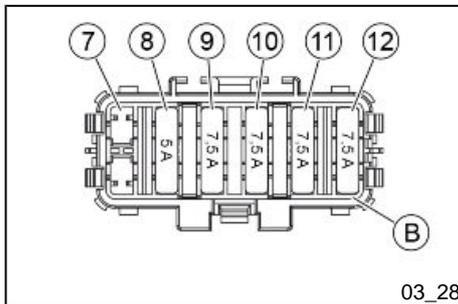
Für den Zugriff auf den Kasten «B» die in der Abbildung dargestellte Schraube lösen und den kleinen Plastikdeckel abnehmen.

In den nachstehenden Tabellen sind die technischen Angaben zu den am Fahrzeug befindlichen Sicherungen aufgeführt.



03_24





SICHERUNGSTABELLE

Sicherung Nr. 1

Leistung: 15 A

Geschützte Vorrüstung
beheizte
Beinwärmer.

Stromkreise: Verteilungssystem
Handgriffe
und

Sicherung Nr. 2

Leistung: 5 A

Geschützte Instrumenteneinheit,
Verbindung.

Stromkreise: PMP-

Sicherung Nr. 3

Leistung: 20 A

Geschützte Steuergerät
Feststellbremsbefehl.

Stromkreise: für

Sicherung Nr. 4

Leistung: 15 A

Geschützte Stromkreise:
Beleuchtung Helffach,
Blinkgeber, Scheinwerfer (über
Fernrelais), Vorrüstung für
Diebstahlsicherung.

**Geschützte Stromkreise (über
Zündschloss):** Druckschalter für
Sitzbanköffnung, Sicherung Nr.
12.

Sicherung Nr. 5	Leistung: 10A
	Geschützte Stromkreise: Elektrolüfterrad (mittels Fernrelais).

Sicherung Nr. 6	Leistung: 7,5A
	Geschützte Stromkreise: Motorsteuergerät, Einspritzlasten (mittels Fernrelais).

Sicherung Nr. 7	Leer
-----------------	------

Sicherung Nr. 8	Leistung: 5 A
	Geschützte Stromkreise (über Zündschloss): Bremslichter, Anlasserkreis.

Sicherung Nr. 9	Leistung: 7,5A
	Geschützte Stromkreise (über Zündschloss): Hupe, Lichthupe Fernlicht.

Sicherung Nr. 10	Leistung: 7,5A
------------------	-----------------------

Geschützte Stromkreise (über Zündschloss): Einspritzlasten-Fernrelais, ABS-Steuergerät, Kippschutzsensor, Motorsteuergerät, Wegfahrsperrantenne.

Sicherung Nr. 11

Leistung: 7,5A

Geschützte Stromkreise (über Zündschloss): USB-Port, Steuergerät Feststellbremsbefehl, Drucksensor, Hupe (mittels Fernrelais), Scheinwerfer-Fernrelais, Vorrüstung für Diebstahlsicherung, Instrumentengruppe, Kontrolllampengruppe.

Sicherung Nr. 12

Leistung: 7,5A

Geschützte Stromkreise (über Zündschloss): PMP-Verbindung, Standlichter, Kennzeichenbeleuchtung, Beleuchtung Instrumenteneinheit, Blinkgeber, Vorrüstung Verteilungssystem Griffheizung und Beinwärmer.

Sicherung Nr. 13

Leistung: 30 A

Geschützte Stromkreise: Ladekreis.

Geschützte Stromkreise (über Zündschloss): Sicherungen Nr. 8, 9, 10 und 11.

ACHTUNG



VOR DEM AUSTAUSCHEN EINER DURCHGEBRANNTEN SICHERUNG MUSS DER FEHLER GESUCHT UND BESEITIGT WERDEN, DER ZUM DURCHBRENNEN DER SICHERUNG GEFÜHRT HAT.

DEN STROMKREIS NIEMALS MIT ANDEREM MATERIAL ALS MIT DER SICHERUNG ÜBERBRÜCKEN.

ACHTUNG



UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR TRENNEN.

ACHTUNG



OHNE BERÜCKSICHTIGUNG DER TECHNISCHEN DATEN FALSCH AUSGEFÜHRTE ÄNDERUNGEN ODER REPARATUREN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE KÖNNEN ZU BETRIEBSSTÖRUNGEN FÜHREN UND SIND EINE BRANDGEFAHR.

ACHTUNG

VORSICHTIG ARBEITEN.

DIE STECKVERBINDUNGEN BZW. DIE ENTSPRECHENDEN AUSSPARUNGEN NICHT BESCHÄDIGEN. VORSICHTIG MIT DEN PLASTIKBAUTEILEN UND DEN LACKIERTEN BAUTEILEN UMGEHEN, NICHT VERKRATZEN ODER BESCHÄDIGEN.

Lampen

LAMPENTABELLE

Lampe Abblendlicht	Typ: HALOGEN (H1) Leistung: 12V - 55W Menge: 1
Lampe Fernlicht	Typ: HALOGEN (H1) Leistung: 12V - 55W Menge: 1
Lampe vorderes Standlicht	Typ: LED Menge: 1 Leistung: -

Stopplicht/Rücklichtlampe **Typ:** LED
Menge: 1 rechts - 1 links
Leistung: -

Vordere Blinkerlampe **Typ:** Glühlampe (BAU 15s)
Leistung: 12V - 10W
Menge: 1 RECHTS + 1 LINKS

Hintere Blinkerlampe **Typ:** Glühlampe (BAU 15s)
Leistung: 12V - 10W
Menge: 1 RECHTS + 1 LINKS

Lampe für Helmfachbeleuchtung **Typ:** TORPEDO
Leistung: 12V - 5W
Menge: 1

Lampe
Nummernschildbeleuchtung **Typ:** Glühbirne
Leistung: 12V - 5W
Menge: 2

Auswechseln der Scheinwerferlampen (03_29, 03_30, 03_31, 03_32, 03_33, 03_34, 03_35, 03_36, 03_37, 03_38, 03_39, 03_40, 03_41, 03_42, 03_43, 03_44)

Zum Ausbau des Scheinwerfers wie folgt vorgehen:

1. Den Wetterschutz abmontieren.
2. Die mittlere Verkleidung der Scheinwerfereinheit abmontieren, indem man die Verbindungen löst;
3. Die zwei Schrauben «A» entfernen und das vordere Standlicht herausziehen, indem man den Kabelstecker abtrennt;
4. Die zwei Schrauben «B» im Inneren des Ablagefachs entfernen;
5. Die vier Schrauben «C» entfernen, dabei auf die Abstandhalter achten;
6. Die zwei Schrauben «D» abschrauben und dann die obere Abdeckung der Schild-Vorderseite abnehmen;
7. Die zwei oberen Befestigungsschrauben «E» der Scheinwerfereinheit entfernen;
8. Das Piaggio-Emblem entfernen;
9. Die Schraube «F» abschrauben und den Gitterrahmen entfernen;
10. Die vier Schrauben «G» entfernen und das Gitter herausziehen;
11. Auf beiden Fahrzeugseiten die zwei Schrauben «H» im Radgehäuse abschrauben;
12. Die vier Schrauben «I» abschrauben und die untere Abdeckung der Schild-Vorderseite abnehmen;
13. Die zwei unteren Befestigungsschrauben «L» der Scheinwerfereinheit entfernen;
14. Den Kabelstecker der Scheinwerfereinheit abtrennen;
15. Die Scheinwerfereinheit herausziehen;
16. Um Zugriff zu den Lampen zu haben, die Gummiabdeckungen entfernen;
17. Für die Abblendlichtlampe auf die angegebenen Befestigungen einwirken, um die Lampenfassung herauszuziehen, dann die Lampe herausnehmen;
18. Für die Fernlichtlampe die Lampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausziehen, dann die Lampe herausnehmen.

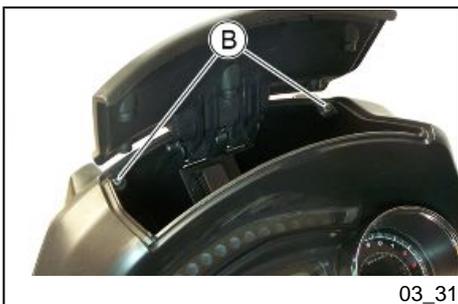
Beim Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



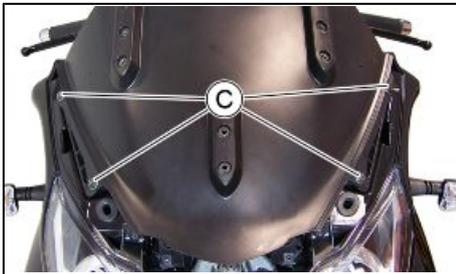
03_29



03_30



03_31



03_32



03_33



03_34

WARNUNG

**DIE LAMPEN FÜR FERNLICHT UND ABBLENDLICHT SIND HALOGENLAMPEN:
UM DIE LAMPE NICHT ZU BESCHÄDIGEN, NIEMALS DIREKT MIT DEN FINGERN
ANFASSEN.**



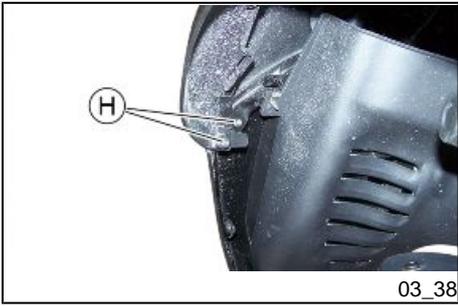
03_35



03_36



03_37





03_41



03_42



03_43



03_44

Zum Ausbau des vorderen Standlichts das Verfahren zum Ausbau der Scheinwerfereinheit bis zum betreffenden Punkt befolgen.



03_45

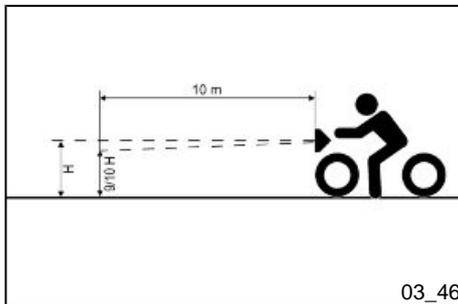
Einstellung des scheinwerfers (03_45, 03_46)

Wie folgt vorgehen:

1. Das fahrbereite Fahrzeug ohne Beladung und mit richtigem Reifendruck auf eine ebene Fläche in 10 m Entfernung vor einer weißen im Halbschatten befindlichen Wand stellen, die Fahrzeugachse muss dabei im rechten Winkel zur Wand stehen.
2. Die mittlere Verkleidung der Scheinwerfereinheit abmontieren.
3. Den Scheinwerfer einschalten und prüfen, dass die obere Hell-Dunkel-Grenze an der Wand nicht über 9/10 der Scheinwerfermitte vom Boden und nicht unter 7/10 liegt.
4. Andernfalls den Scheinwerfer über die Schrauben «A» (siehe Abbildung) einstellen.

ANMERKUNG

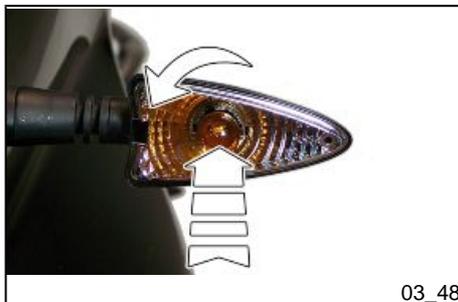
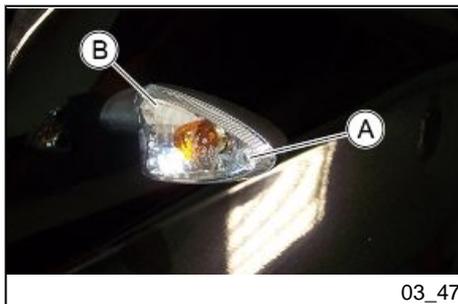
DAS ANGEGEBENE VERFAHREN WIRD VON DER "EUROPÄISCHEN NORM" ZUR MAXIMALEN UND MINIMALEN HÖHE DES SCHEINWERFERSTRAHLS VORGEGEBEN. TROTZDEM MÜSSEN DIE JEWEILIGEN VORSCHRIFTEN IN DEN EINZELNEN EINSATZLÄNDERN DES FAHRZEUGS KONTROLLIERT WERDEN.



Vordere Blinker (03_47, 03_48)

Um an die Lampe gelangen zu können, die Schraube «A» abschrauben und das Glas «B» abnehmen.

Für den Lampenwechsel die Lampe greifen, dann drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.

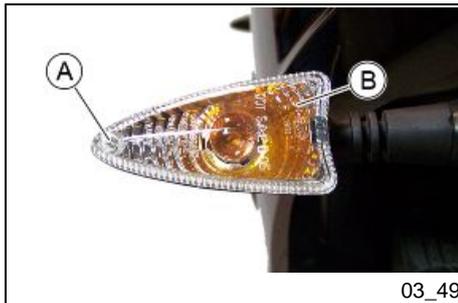


Rücklichteinheit

WARNUNG



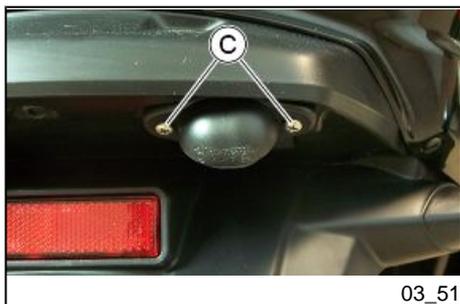
DIE IN DER RÜCKLICHT EINHEIT ENTHALTENEN BREMSLICHT- UND STANDLICHTLAMPEN SIND VOM TYP «LED». DA DER AUSBAU BESONDERS SCHWIERIG IST, SOLLTE MAN SICH IM FALL VON FEHLFUNKTIONEN AN EINE VERTRAGSWERKSTATT WENDEN, UM SIE AUSWECHSELN ZU LASSEN.



Hintere blinker (03_49, 03_50)

Um an die Lampe gelangen zu können, die Schraube «A» abschrauben und das Glas «B» abnehmen.

Für den Lampenwechsel die Lampe greifen, dann drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.



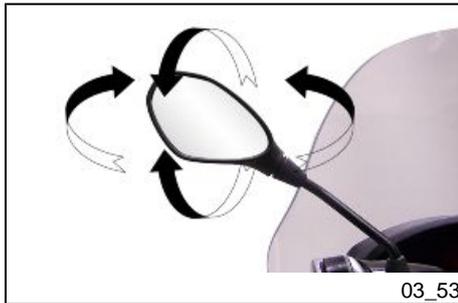
Nummernschildbeleuchtung (03_51)

Zum Auswechseln der Lampen der Nummernschildbeleuchtung die zwei Schrauben «C» abschrauben, die Plastikabdeckung und das Glas abnehmen und die Lampe herausziehen.



Helmfachbeleuchtung (03_52)

Die Sitzbank öffnen und mit einem kleinen Schlitzkopfschraubenzieher, der in die obere Aussparung eingesetzt werden muss, das unter Druck eingesetzte Lampenglas «D» herausziehen und die Lampe wechseln.



Rückspiegel (03_53, 03_54, 03_55)

Die Rückspiegel werden von Hand an der Kappe auf die gewünschte Position eingestellt.

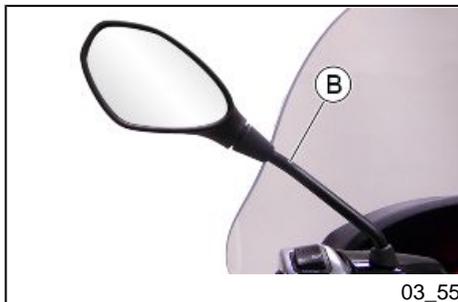


Um den Rückspiegel abzunehmen, die Kontermutter «A» im unteren Teil des Lenkers leicht abschrauben, um den Schaft freizugeben. Den Schaft «B» soweit abschrauben, bis er abgenommen werden kann.

ACHTUNG



DIE RÜCKSPIEGEL NICHT WÄHREND DER FAHRT EINSTELLEN. DAS KÖNNTE ZU EINEM VERLUST ÜBER DIE FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN.



03_55



03_56



03_57

Hinterrad-scheiben-bremse (03_56, 03_57)

Der Verschleiß der Bremsscheiben und Bremsbeläge wird automatisch ausgeglichen und hat daher keinerlei Auswirkung auf die Bremsleistung. Aus diesem Grund brauchen die Bremsen nie eingestellt zu werden. Gibt der Bremshebel bei Betätigung zu stark nach, befindet sich höchstwahrscheinlich Luft im Bremskreislauf oder die Bremse arbeitet nicht richtig. Angesichts der Bedeutung, die die Bremsen für Ihre Fahr-sicherheit haben, empfehlen wir Ihnen in diesem Fall sofort einen **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstatt** aufzusuchen und dort die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen.

ACHTUNG



DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UMGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.

ACHTUNG



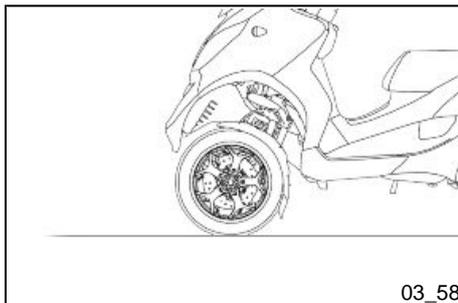
DIE BREMSBELAGSTÄRKE WIRD VOM VERTRAGSHÄNDLER ENTSPRECHEND ARBEITEN AUS DER TABELLE DES WARTUNGSPROGRAMMS ÜBER-

PRÜFT. WIRD BEIM BREMSEN EINE UNGEWÖHNLICHE GERÄUSCHENTWICKLUNG AN DER VORDERRAD- ODER HINTERRADBREMSE FESTGESTELLT, SOLLTEN SIE SICH UMGEHEND AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT ODER EINEN PIAGGIO-VERTRAGSHÄNDLER WENDEN. BEVOR SIE DAS FAHRZEUG WIEDER BENUTZEN, MÜSSEN SIE BEI NEU MONTIERTEN BREMSBELÄGEN ZUNÄCHST EINIGE MALE DEN BREMSHEBEL IM STILLSTAND ZIEHEN, DAMIT SICH DIE BREMSKOLBEN SOWIE DER BREMSHEBELHUB IN DER RICHTIGEN POSITION SETZEN KÖNNEN.

ACHTUNG



SAND, SCHLAMM, SCHNEE-STREUSALZ USW. AUF DER STRASSE KANN DIE LEBENSDAUER DER BREMSBELÄGE ERHEBLICH BEEINTRÄCHTIGEN. UM DAS ZU VERMEIDEN, SOLLTE DAS FAHRZEUG BEI DIESEN STRASSENBEDINGUNGEN HÄUFIG GEREINIGT WERDEN.



03_58

Loch im reifen (03_58)

Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen (Tubeless) ausgestattet. Anders als bei einem Reifen mit Schlauch entweicht die Luft bei einem Loch im Reifen aus dem schlauchlosen Reifen wesentlich langsamer. Das bedeutet eine größere Fahrsicherheit. Bei einem Loch im Reifen kann eine Notfall-Reparatur mit einem Reifen-Reparaturspray vorgenommen werden. Wenden Sie sich für eine endgültige Reparatur an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**. Zum Reifenwechsel muss das Rad ausgebaut werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**.

ACHTUNG

BEI VERWENDUNG EINES REIFENREPARATURSPRAYS MÜSSEN DIE ANWEISUNGEN AUF DER VERPACKUNG ODER AUF DER SPRAYDOSE BEFOLGT WERDEN.

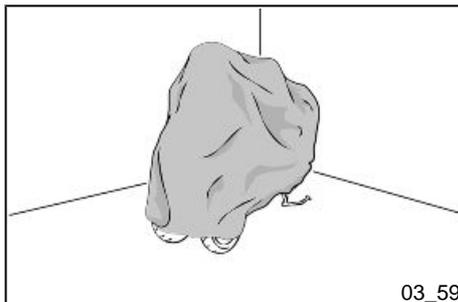
WARNUNG

DIE RÄDER, KOMPLETT MIT REIFEN, MÜSSEN IMMER AUSGEWUCHTET SEIN. DAS FAHREN DES FAHRZEUGS MIT ZU NIEDRIGEM REIFENDRUCK ODER MIT FALSCH AUSGEWUCHTETEM REIFEN KANN ZU GEFÄHRLICHEN VIBRATIONEN AM LENKER FÜHREN.

Stilllegen des fahrzeugs (03_59)

Wir empfehlen Ihnen folgende Arbeiten auszuführen:

1. Allgemeine Fahrzeugreinigung und Abdecken mit einer Schutzplane
2. Darauf achten, das Fahrzeug auf den Hauptständer zu stellen und das Federungs-Verriegelungssystem vorne zu deaktivieren;
3. Bei abgeschaltetem Motor und Kolben am unteren Totpunkt, die Zündkerze ausbauen und in die Kerzenöffnung 1 ÷ 2 cm³ Öl einfüllen (größere Mengen können den Motor beschädigen), dann die Zündkerze wieder montieren und den Motor langsam einige Drehungen ausführen lassen, indem man kurz den Anlasserschalter betätigt;
4. Den gesamten Kraftstoff ablassen; Alle nicht lackierten Metallteile mit Rostschutzfett schützen. Den Rahmen auf zwei Holzkeile stellen, so dass die Räder vom Boden angehoben sind
5. Für die Batterie die Vorschriften aus dem Abschnitt «Batterie» befolgen.



Empfohlene produkte

Motoröl

*Schmiermittel auf synthetischer Basis für 4-Takt-Hochleistungsmotoren.
SAE 5W-40, JASO MA, MA2 - API SL - ACEA A3*

Fahrzeugreinigung (03_60, 03_61)

Zum Aufweichen von Schmutz und Schlamm auf den lackierten Oberflächen einen Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzen. Ist der Schmutz aufgeweicht, muss er mit einem weichen Schwamm mit viel Wasser und Autoshampoo (2-4% Shampoo im Wasser) entfernt werden. Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit einem Wildledertuch trocknen. Den Motor außen mit Petroleum, Pinsel und reinen Lappen säubern. Petroleum ist für den Lack schädlich. Eine Glanzbehandlung mit Silikonwachs darf erst nach erfolgtem Waschen durchgeführt werden.

WARNUNG



UM EIN AUFTRETEN VON OXYDATION ZU VERMEIDEN, MUSS DAS FAHRZEUG JEDES MAL GEWASCHEN WERDEN, WENN ES IN BESTIMMTEN GEGENDEN ODER UNTER BESTIMMTEN VERHÄLTNISSEN EINGESETZT WIRD, WIE:

- **UMWELT-/SAISONBEDINGTE VERHÄLTNISSSE: EINSATZ VON STREUSALZ, CHEMISCHEN TAUMITTELN, AUF DEN STRAßEN WÄHREND DES WINTERS.**
- **LUFTVERSCHMUTZUNG: STADT BZW. INDUSTRIEGEGENDEN.**
- **SALZHALTIGE UND FEUCHE LUFT: KÜSTENGEBIETE, WARMES UND FEUCHTES KLIMA.**

WARNUNG

- ES MUSS VERMIEDEN WERDEN, DASS AUF DER KAROSSERIE ABLAGERUNGEN, RESTE VON INDUSTRIESTAUB UND SCHADSTOFFEN, TEERRESTE, TOTE INSEKTEN, VOGELKOT USW. BLEIBEN.
- MÖGLICHSST VERMEIDEN DAS FAHRZEUG UNTER BÄUMEN ZU PARKEN. IN BESTIMMTEN JAHRESZEITEN FALLEN RESTE, HARZ, FRÜCHTE ODER BLÄTTER VON DEN BÄUMEN, DIE FÜR DEN LACK SCHÄDLICHE CHEMISCHE STOFFE ENTHALTEN KÖNNEN.

ACHTUNG

DIE REINIGUNGSMITTEL VERSCHMUTZEN DAS WASSER. DAHER MUSS DIE FAHRZEUGREINIGUNG AN ORTEN STATTFINDEN, DIE MIT EINER ANLAGE ZUR WASCHWASSERRÜCKFÜHRUNG UND AUFBEREITUNG AUSGESTATTET SIND.

WARNUNG

BEI DER REINIGUNG VON MOTOR UND FAHRZEUG WIRD VON EINEM EINSATZ EINES HOCHDRUCK-WASSERREINIGER ABGERATEN KANN DIE REINIGUNG NICHT ANDERS VORGENOMMEN WERDEN:

- NUR DEN FÄCHERFÖRMIGEN WASSER-STRAHL BENUTZEN.
- DAS MUNDSTÜCK NIE WENIGER ALS 60 CM NÄHERN.
- DIE WASSERTEMPERATUR DARF NICHT MEHR ALS 40°C BETRAGEN.
- KEINEN HOCHDRUCKSTRAHL BENUTZEN.
- KEINE DAMPFREINIGUNG BENUTZEN.

- DEN WASSERSTRAHL NICHT DIREKT AUF DIE ELEKTROKABEL ODER DIE LÜFTUNGSÖFFNUNGEN AM ANTRIEBSDECKEL RICHTEN.

ACHTUNG

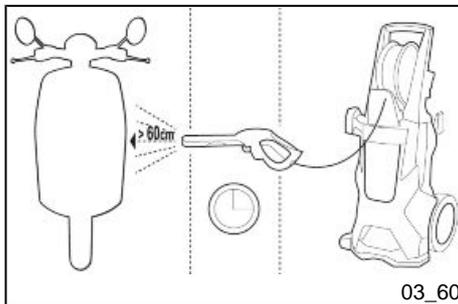
DAS FAHRZEUG NIE IN PRALLER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO NOCH VOR DEM ABSPÜLEN ANTROCKNEN KANN. DIES KANN SCHÄDEN AM LACK VERURSACHEN. UM GLANZVERLUSTE UND EINE BEEINTRÄCHTIGUNG DER MECHANISCHEN MATERIALEIGENSCHAFTEN ZU VERMEIDEN, NIE IN ALKOHOL, BENZIN ODER ÖL GETRÄNKTE LAPPEN ZUR REINIGUNG LACKIERTER ODER PLASTIK-FAHRZEUGTEILE BENUTZEN. DIE VERWENDUNG VON SILIKON-WACHS KANN, JE NACH FAHRZEUGFARBE (SATINIERTER FARBEN), DIE LACKIERTEN OBERFLÄCHEN BESCHÄDIGEN. INFORMIEREN SIE SICH ZU DIESEM THEMA BEI EINER AUTORISIERTEN VERTRAGSWERKSTATT.

WARNUNG

WIR EMPFEHLEN DAS FAHRZEUG REGELMÄSSIG ZU REINIGEN, UM SCHMUTZ- ODER SCHLAMMANSAMMLUNGEN ZU VERMEIDEN, DIE ZU EINEM FALSCHEN BETRIEB DES GASZUGS BZW. ANDERER BAUTEILE FÜHREN KÖNNTEN.

ACHTUNG

BEI DER FAHRZEUG-REINIGUNG MIT HOCHDRUCKWASSERSTRAHL DIE SITZBANK GESCHLOSSEN HALTEN UND VERMEIDEN, DASS DER STRAHL DIREKT IN DAS SITZBANK-UNTERTEIL GERICHTET IST.

**WARNUNG**

WÄHREND DER REINIGUNG DES FAHRZEUGS MIT EINEM DRUCKWASSERSTRAHL, DIESEN NICHT LÄNGERE ZEIT AUF DIESELBE FLÄCHE DES MOTORS UND DES FAHRZEUGS HALTEN.



Um die Eigenschaften des **Seidenmattlacks** zu erhalten, die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten:

ACHTUNG

NICHT DEN ROLLEN DER AUTOWASCHANLAGE UND HOCHDRUCKREINIGERN AUSSETZEN;

KEINE SCHLEIFFPASTE ZUR ENTFERNUNG DER KRATZER VERWENDEN;

KEINE TROCKENEN TÜCHER ZUM ENTFERNEN VON STAUB ODER ZUM TROCKENREIBEN NACH DER REINIGUNG VERWENDEN;

KEIN SILIKONWACHS ODER POLIERMITTEL VERWENDEN;

KEINEN ALKOHOL ZUR REINIGUNG VERWENDEN;

WIR EMPFEHLEN DIE MANUELLE REINIGUNG MIT SCHWAMM UND NEUTRALSEIFE, WOBEI ÜBERMÄSSIGES REIBEN ZU VERMEIDEN IST, DA DIES DIE DECKKRAFT DES LACKS BEEINTRÄCHTIGEN KÖNNTE;

KEINE SCHEUERNDEN REINIGUNGSMITTEL VERWENDEN;

DIE NICHTBEACHTUNG DER AUFGEFÜHRTEN ANWEISUNGEN BEEINTRÄCHTIGT DAS DECKVERMÖGEN DER LACKIERUNG;

KEINE AUFKLEBER AN DER KAROSSERIE ANBRINGEN;

KEINE ANDEREN FAHRZEUGE IN DER NÄHE DES FAHRZEUGS MIT SEIDENMATTER VERARBEITUNG POLIEREN;

KONTAKTE UND/ODER REIBUNGEN VON KLEIDUNGSSTÜCKEN MIT KNÖPFEN, SCHNALLEN, RINGEN UND/ODER KETTEN AUF DEN SEIDENMATTEN OBERFLÄCHEN VERMEIDEN, DA DIESE ZU SCHÄDEN UND/ODER VERÄNDERUNGEN DER DECKKRAFT DES SEIDENMATTLACKS FÜHREN KÖNNTEN;

STARTSCHWIERIGKEITEN

Der Not-Aus-Schalter steht auf «OFF»	Auf « ON » stellen
Sicherung beschädigt	Die beschädigte Sicherung wechseln und das Fahrzeug bei einer autorisierten Vertragswerkstatt überprüfen lassen.

UNREGELMÄSSIGE ZÜNDUNG

Zündkerze defekt	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .
Einspritz-/Zündefelektronik defekt.	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .
Zündspule defekt. Wegen Hochspannung muss die Kontrolle	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .

von Fachpersonal vorgenommen
werden

GERINGE VERDICHTUNG

Zündkerze locker	Die Zündkerze festziehen
Zylinderkopf locker, Kolbenringe verschlissen	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.
Ventile verklemmt	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.

HOHER VERBRAUCH UND GERINGE LEISTUNG

Luftfilter verschmutzt oder verstopft	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.
--	---

UNZUREICHENDE BREMSLEISTUNG

Bremsscheibe mit Öl bzw. Fett verschmutzt. Bremsbeläge verschlissen. Vorrichtungen der Bremsanlage defekt. Luft im Bremskreislauf der Vorder- oder Hinterradbremse	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.
---	---

UNZUREICHENDE RADAUFHÄNGUNG / FEDERUNG

Stoßdämpfer defekt, Ölleck,
abgenutzte Anschlagpuffer
Federvorspannung an den
Stoßdämpfern falsch eingestellt

Wenden Sie sich an eine
autorisierte Vertragswerkstatt.

UNREGELMÄSSIGKEIT IM AUTOMATIK-GETRIEBE

Variatorrollen bzw. Antriebsriemen
verschlissen

Wenden Sie sich an eine
autorisierte Vertragswerkstatt.

STÄNDER STELLT SICH NICHT ZURÜCK

Verschmutzt

Reinigen und fetten

MP3 LT 300 i.e. SPORT - BUSINESS ABS - ASR

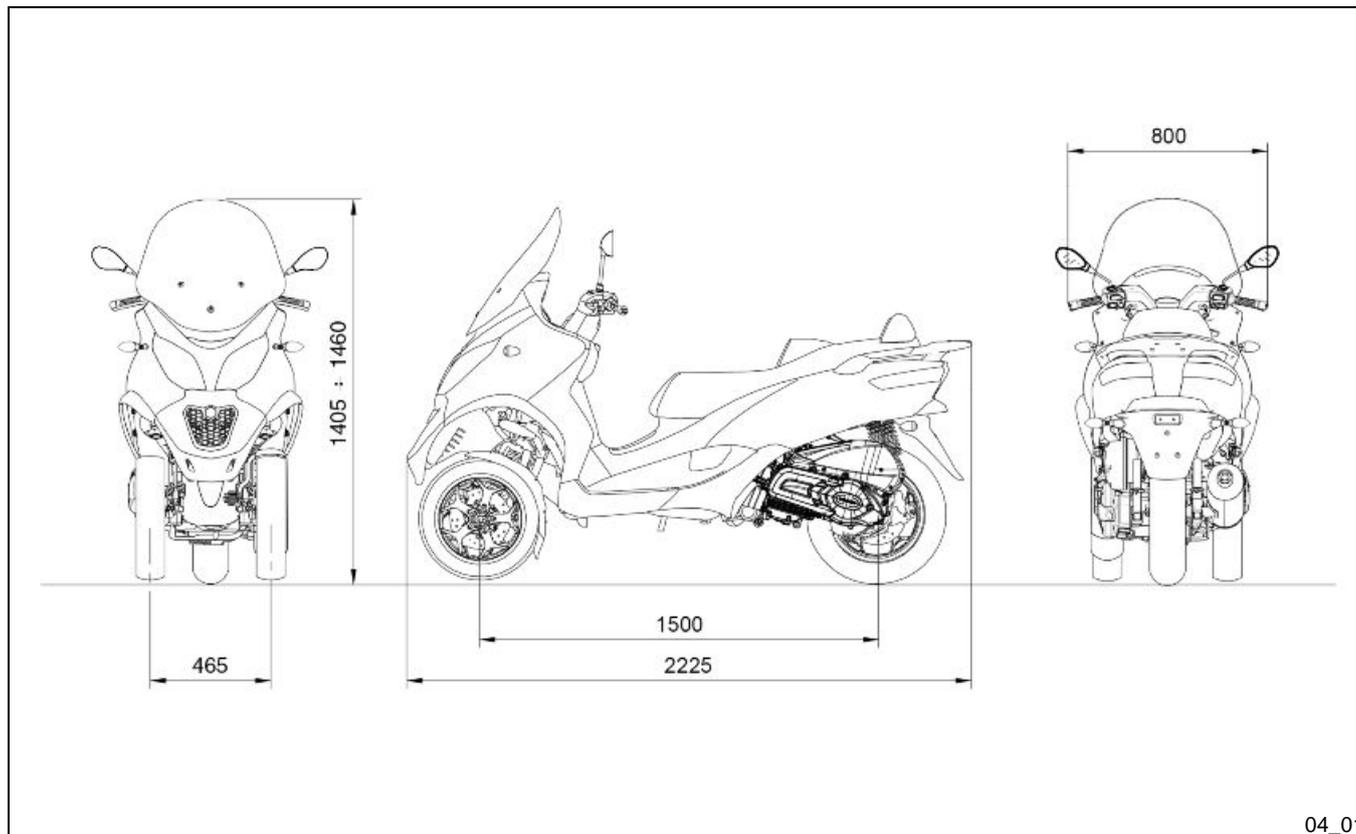


PIAGGIO®



Kap. 04
Technische
daten

Daten (04_01)



FAHRZEUGDATEN

Rahmen	Aus Stahlrohren und Stahl-Pressblech
Vordere Radaufhängung/ Federung	Roll System mit Parallelogramm-Federung, mit zwei Aluminium-Pressgussarmen, zwei seitlichen Rohren und Stoßdämpfern mit hydraulischem Verriegelungssystem
Hintere Radaufhängung	Zwei doppelt wirksame Stoßdämpfer und 4-stufig einstellbare Vorspannung.
Vorderradbremse	Doppelte hydraulische Scheibenbremse Ø 258 mm mit Bremshebel rechts am Lenker; ABS mit Bremsassistent.
Hinterradbremse	Hydraulische Scheibenbremse Ø 240 mit Bremshebel links am Lenker; ABS mit Bremsassistent.
Kombi-Bremsanlage	Wirkt auf 3 Scheiben gleichzeitig, hydraulisch über das Pedal auf dem Trittbrett betätigt; ABS mit Bremsassistent.
Radfelgentyp	Aus Leichtmetall.
Vordere Felgen	13" x 3,00
Hintere Radfelge	14" x 3,75
Vordere Reifen	Tubeless 110/70 - 13" 48P
Hintere Reifen	Tubeless 140/60 - 14" 64P
Reifendruck vordere Reifen	2 bar

Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)	2,4 (2,6) bar
Leergewicht	245 Kg
Maximal zulässiges Gewicht	460 Kg
Batterie	12V-12Ah

MOTORDATEN

Typ	Einzylinder 4-Taktmotor
Hubraum	278 cm ³
Bohrung für Hub	75 x 63 mm
Verdichtungsverhältnis	11 ± 0,5: 1
Motor-Leerlaufdrehzahl	1.700 ± 100 U/Min
Ventilsteuerung	Vier Ventile, einzelne, kettengesteuerte obenliegende Nockenwelle.
Ventilspiel	Einlass: 0,10 mm Auslass: 0,15 mm
Maximale Leistung	15,5 kW bei 7.250 U/Min
Maximales Drehmoment	22,5 Nm bei 6.000 U/Min
Antrieb	Stufenloses Automatikgetriebe mit Ausdehnungsscheiben mit Drehkraftunterstützung, Keilriemen, automatische Kupplung.

Hinterradgetriebe	Mit Zahnrädern in Ölbad.
Schmierung	Motorschmierung durch Trochoidpumpe (im Gehäuse), Ölfilter und Druckregler-By-Pass.
Kühlung	Durch Druckwasserkreislauf.
Starten	Elektrisch
Zündung	Mit der Einspritzung integrierte induktive Hochleistungszündung mit variabler Vorzündung und getrennter Zündspule.
Vorzündung	Mit von der Zündelektronik gesteuerter dreidimensionalen Mappe
Benzinversorgung	Elektronische Einspritzung mit elektrischer Benzinpumpe.
Zündkerze	NGK CR8EKB
Kraftstoff	Bleifreies Benzin max E10 (95 R.O.N.)
Auspuff	Absorptionsauspuff mit Katalysator und Lambdasonde.
Abgasnormen	EURO 4

FÜLLMENGEN

Motoröl	1,3 Liter
Getriebeöl	250 cm ³
Kühlflüssigkeit	~ 1,8 l

Benzintank

~ 12 l ± 0,5

MP3 LT 300 i.e. SPORT - BUSINESS ABS - ASR



PIAGGIO®



Kap. 05
Ersatzteile und
zubehör



Hinweise (05_01, 05_02)

WARNUNG



DIE FA. PIAGGIO VERTEIBT EINE EIGENE ZUBEHÖRREIHE, NUR DIE TEILE AUS DIESER REIHE SIND DAHER DAS EINZIG ANERKANNTE UND GARANTIERTE ZUBEHÖR. FÜR DIE AUSWAHL DES ZUBEHÖRS UND DIE RICHTIGEN MONTAGE WENDEN SIE SICH DAHER UNBEDINGT AN EINEN VERTRAGSHÄNDLER ODER EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT. DER EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE KANN DIE FAHRZEUGSTABILITÄT UND FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN UND DEMENTSPRECHEND GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHR SICHERHEIT UND DIE GESUNDHEIT DES FAHRERS SEIN.

WARNUNG



NUR ORIGINAL PIAGGIO ZUBEHÖR UND VORRICHTUNGEN VERWENDEN UND DIE ANGABEN IM ABSCHNITT «FAHRZEUG/VORRÜSTUNG FÜR DIE ANBRINGUNG VON ZUBEHÖR» BEACHTEN.

DIE VERWENDUNG VON NICHT ORIGINALEM ZUBEHÖR FÜHRT ZUM VERFALL DER GARANTIELEISTUNGEN.

WARNUNG



UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, FAHRZEUGE MIT MONTIERTEM ZUBEHÖR ODER STARKER BELADUNG SEHR VORSICHTIG FAHREN, DA DIE STABILITÄT, DIE LEISTUNG UND SICHERHEIT DES ROLLERS BEEINTRÄCHTIGT WERDEN KÖNNEN.

WARNUNG

FALLS MAN DEN ROLLER MIT ZUBEHÖR FÄHRT (TOP CASE UND/ODER WETTERSCHUTZ), DIE GESCHWINDIGKEIT REDUZIEREN. OHNE DIE O. G. ZUBEHÖRTEILE KANN DER SCOOTER SCHNELLER, ABER IMMER INNERHALB DER GESETZLICH VORGEGEHENEN GRENZEN, GEFAHREN WERDEN. SIND AM ROLLER NICHT ORIGINALE PIAGGIO-ZUBEHÖRTEILE ANGEBRACHT WORDEN, IST DAS FAHRZEUG STARK BELADEN, IST DER ALLGEMEINE FAHRZEUGZUSTAND NICHT BESONDERS GUT ODER WENN ES DIE WETTERBEDINGUNGEN ERFORDERN, MUSS DIE GESCHWINDIGKEIT NOCH WEITER VERRINGERT WERDEN.

WARNUNG

WIR RATEN ZU BESONDERER VORSICHT BEI DER INSTALLATION UND ENTFERNUNG EINER EVENTUELLEN MECHANISCHEN DIEBSTAHLSSICHERUNG (BÜGELSCHLÖSSER, BREMSSCHEIBENBLOCKIERUNG USW.).

EIN FALSCHER EIN- ODER AUSBAU IN DER NÄHE VON BREMSLEITUNGEN, BOWDENZÜGEN BZW. STROMKABELN, ODER WENN VERGESSEN WURDE DIE DIEBSTAHLSSICHERUNG BEIM LOSFAHREN ZU ENTFERNEN, KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AN DEN BAUTEILEN FÜHREN, DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN BEEINTRÄCHTIGEN UND IST EINE GEFAHR FÜR DIE SICHERHEIT DES FAHRERS.

MP3 LT 300 i.e. SPORT - BUSINESS ABS - ASR



PIAGGIO®



Kap. 06
Das
wartungsprogra
mm



06_01

Tabelle wartungsprogramm (06_01)

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund sind eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht auf der nächsten Seite wiedergegeben werden. Eventuelle kleine Funktionsstörungen sollten sofort dem **Vertragshändler oder einer autorisierten Vertragswerkstatt** mitgeteilt werden, ohne dass zu deren Behebung auf den Ablauf des nächsten Wartungscoupons gewartet werden sollte.

Die Wartungscoupons müssen in den vorgegebenen Zeitabständen durchgeführt werden, auch wenn die vorgesehene Kilometerleistung noch nicht erreicht wurde. Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des "Wartungsprogramms" siehe das "Garantieheft".

TABELLE WARTUNGSPROGRAMM

km x 1.000	1	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80
Sicherheits-Anzugsmomente	I		I				I				I				I		
Zündkerze		I	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R
Hauptständer			L				L				L				L		
Seilzug Steuerung Bremsattel Roll Lock	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Antriebsriemen			R		R		R		R		R		R		R		R
Gaszug	I		I		I		I		I		I		I		I		I
Diagnose mit Instrument	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Luftfilter			R		R		R		R		R		R		R		R
Motorölfilter	R		R		R		R		R		R		R		R		R

km x 1.000	1	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80
Ventilspiel					A				A				A				A
Elektrische Anlage und Batterie	I		I		I		I		I		I		I		I		I
Kühlfüssigkeit *	I		I		I		I		I		I		I		I		I
Bremsfüssigkeit*	I		I		I		I		I		I		I		I		I
Motoröl	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R
Hinterradgetriebeöl	R	I	I	I	R	I	I	I	R	I	I	I	R	I	I	I	R
Scheinwerfereinstellung			I		I		I		I		I		I		I		I
Bremsbeläge			I		I		I		I		I		I		I		I
Laufschuhe/Variatorrollen			R		R		R		R		R		R		R		R
Reifendruck und Abnutzung			I		I		I		I		I		I		I		I
Fahrzeugs- und Bremsprüfung	I		I		I		I		I		I		I		I		I
Radaufhängung/Federung			I		I		I		I		I		I		I		I
Mittleres und seitliches Lenkrohr	A		A		A		A		A		A		A		A		A
Zeitaufwand (Minuten)	130	25	195	25	165	25	195	25	165	25	195	25	165	25	195	25	165

I: KONTROLLIEREN UND REINIGEN, EINSTELLEN, SCHMIEREN ODER GEGEBENENFALLS AUSWECHSELN.

C: REINIGEN, **R:** AUSWECHSELN, **A:** EINSTELLEN, **L:** SCHMIEREN

* Alle 2 Jahre wechseln

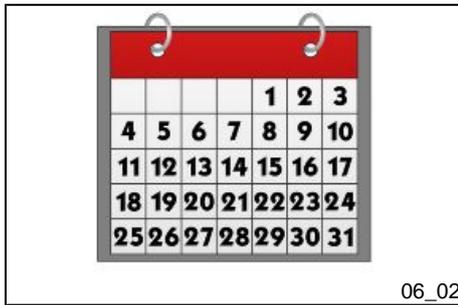


Tabelle der regelmäßigen Wartungsarbeiten (06_02)

WARNUNG



DIE REGELMÄSSIGE INSPEKTION WURDE ENTWICKELT, UM EINE ORDNUNGSGEMÄSSE WARTUNG DES FAHRZEUGS SICHERZUSTELLEN. AUCH WENN DIE, IN DER WARTUNGSPROGRAMM-TABELLE AUFGEFÜHRTEN, INTERVALLE IN KM ODER MEILEN NICHT ERREICHT WERDEN.

DIE ERSTE INSPEKTION IST NACH 1.000 KM ODER INNERHALB VON 6 MONATEN NACH DEM DATUM DER ZULASSUNG VORGESEHEN. DIE ARBEITEN SIND IN DER WARTUNGSPROGRAMM-TABELLE AUFGEFÜHRT.

DIE ZWEITE KILOMETER-INSPEKTION UND DIE FOLGENDEN, BEI ERREICHEN DER FÄLLIGKEIT DER KILOMETERZAHL, DIE IN DEM WARTUNGSPLAN VORGESEHEN IST.

DIE REGELMÄSSIGE JÄHRLICHE INSPEKTION MUSS INNERHALB VON 12 MONATEN NACH DER LETZTEN INSPEKTION DURCHFÜHRT WERDEN, WENN DIE VORGESEHENE KILOMETERZAHL NICHT ERREICHT IST.

TABELLE WARTUNGSPROGRAMM

Fahrzeugtyp (Monate)	4T i.e. luftgekühlt (12)	4T i.e. luftgekühlt (24)	4T i.e. flüssigkeit sgekühlt (12)	4T i.e. flüssigkeit sgekühlt (24)	4T Verg. (12)	4T Verg. (24)	2T Verg. (12)	2T Verg. (24)
Ständer	L	L	L	L	L	L	L	L
Vergaser					C	C	C	C
Riemen 2-Taktölpumpe							I	I
Gaszug	I	I	I	I	I	I	I	I

Fahrzeugtyp (Monate)	4T i.e. luftgekü hlt (12)	4T i.e. luftgekü hlt (24)	4T i.e. flüssigkeit sgekühlt (12)	4T i.e. flüssigkeit sgekühlt (24)	4T Verg. (12)	4T Verg. (24)	2T Verg. (12)	2T Verg. (24)
Diagnose mit Instrument	I	I	I	I				
Motorölfilter	R	R	R	R				
Zylinder-Belüftungsanlage	I	I			I	I	I	I
Bremshebel	L	L	L	L	L	L	L	L
Kühlflüssigkeit			I	R				
Bremsflüssigkeit	I	R	I	R	I	R	I	R
Motoröl	R	R	R	R	R	R		
Hinterradgetriebeöl	I	I	I	I	I	I	I	I
Bremsbeläge	I	I	I	I	I	I	I	I
Reifendruck und Abnutzung	I	I	I	I	I	I	I	I
Radaufhängung/Federung	I	I	I	I	I	I	I	I
Lenkung	I	I	I	I	I	I	I	I
Kraftübertragung	L	L	L	L	L	L	L	L
Probefahrt	I	I	I	I	I	I	I	I

Tabelle empfohlene produkte

TABELLE EMPFOHLENE PRODUKTE

Produkt	Beschreibung	Angaben
Schmiermittel für Getriebe und Antriebe	Schmiermittel für Getriebe und Antriebe.	SAE 80W/90, API GL4
Motoröl	Schmiermittel auf synthetischer Basis für 4-Takt-Hochleistungsmotoren.	SAE 5W-40, JASO MA, MA2 - API SL - ACEA A3
Öl für Luftfilterschwamm	Spezialprodukt für die Behandlung von Schaumfiltern.	-
Schmiermittel	Kalziumhaltiges Sprühfett, fädenziehend, flüssigkeitsabweisend.	R.I.D./A.D.R. 2 10.b) 2 R.I.Na. 2.42 - I.A.T.A. 2 - I.M.D.G. Klasse 2 UN 1950 S. 9022 EM 25-89
Bremsflüssigkeit	Bremsflüssigkeit.	Synthetische Flüssigkeit SAE J 1703 -FMVSS 116 - DOT 3/4 - ISO 4925 - CUNA NC 956 DOT 4
Frostschutzmittel	Frostschutzmittel auf der Basis von Ethylenglycol mit organischen Inhibitoren als Zusatzstoffe. Farbe rot, gebrauchsfertig.	ASTM D 3306 - ASTM D 4656 - ASTM D 4985 - CUNA NC 956-16

UMRECHNUNG MASSEINHEIT - VON ANGELSÄCHSISCHEN SYSTEM AUF INTERNATIONALES SYSTEM (S.I.).

1 Zoll (in)	25,4 Millimeter (mm)
1 Fuß (ft)	0,305 Meter (m)
1 Meile (mi)	1,609 Kilometer (km)
1 Gallone US (gal US)	3,785 Liter (l)
1 Pfund (lb)	0,454 Kilogramm (Kg)
1 Kubikzoll (in ³)	16,4 Kubikzentimeter (cm ³)

1 Pfund Fuß (lb ft)	1.356 Newton Meter (N m)
1 Meile pro Stunde (mi/h)	1,602 Kilometer pro Stunde (km/h)
1 Pfund pro Quadratzoll (PSI)	0,069 (Bar)
1 Fahrenheit (°F)	$32 + (9/5)\text{Celsius (°C)}$

INHALTSVERZEICHNIS

A

ABS: 29

B

Batterie: 84

Blinker: 99, 100

Bremsflüssigkeit: 82

C

Cockpit: 8

D

Display: 13

E

Einfahren: 56

Empfohlene Produkte: 127

F

Fahren: 62

Fahrgestell- und

Motornummer: 46

Fahrzeug: 7

K

Kontrollen: 50

L

Lampen: 91

Loch im Reifen: 104

Luftfilter: 79

M

Motoröl: 73

R

Reifen: 77, 104

Reifendruck: 53

Rückspiegel: 102

S

Sicherungen: 85

Sitzbank: 46

Starten: 57

Ständer: 61

U

Uhr: 12

W

Wartung: 71

Wechselschalter: 28

Z

Zündkerze: 78

Zündschloss: 24



PIAGGIO®

Die Angaben und Abbildungen dieser Veröffentlichung dienen nur zur Beschreibung und sind nicht verbindlich. Piaggio & C. S.p.A. behält sich das Recht vor, unter Beibehaltung der Haupteigenschaften des hierin beschriebenen und abgebildeten Fahrzeuges, jederzeit Änderungen an Bauteilen, Komponenten oder Zubehörteilen vorzunehmen, die zur Optimierung des Produktes oder aus kommerziellen bzw. konstruktiven Gründen erforderlich sind, ohne die vorliegende Veröffentlichung umgehend zu aktualisieren.

Nicht alle der in der vorliegenden Veröffentlichung aufgeführten Versionen sind in allen Ländern erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Modelle muss beim offiziellen PIAGGIO-Verkaufsnetz überprüft werden.

© Copyright 2016 - Piaggio & C. S.p.A. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Reproduktion, auch nur teilweise, ist untersagt.

Piaggio & C. S.p.A. Viale Rinaldo Piaggio, 25 - 56025 PONTEDERA (PI), Italien

www.piaggio.com